

ST und TST

Automatische Schiebetüren





Schiebetüren von dormakaba – die richtige Lösung für Ihr Gebäude. Elegant, nachhaltig, sicher. Automatische Schiebetüren bieten Komfort und Sicherheit für jedes Gebäude.

Je nach Anforderung mit oder ohne Fluchtwegfunktion, mit Einbruchschutz, als Teleskopausführung und als Energiespar-Variante.

Übersicht der Produktvarianten	4-9
Anlagenplanung	10
Schiebetür-Systeme	ST Schiebetüren (Profil)
	ST PRO Green
	ST PRO Green RC2 mit Oberflurführung
	ST PRO Green RC2 / RC3
	ST FLEX
	ST FLEX Green
	ST Ganzglas-Schiebetüren
	ST PURE
	ST MANET
	TST Teleskop-Schiebetüren
	TST FLEX
	TST FLEX Green
	Ergänzungen
	Verkleidungen Antrieb (inkl. Abhängung)
	Schutzflügel
	Sprossenprofil
	Unterflurführung
	Bodenschlösser
	Elektrische Verriegelungen
	Elektromotorische Hakenverriegelung
Antriebe ES PROLINE	Varianten
	Eigenschaften und Zusatzausstattungen
	Funktionen Grundsteuerung und Erweiterungsmodule
	Technische Daten
	Bedienelemente
	Anschlüsse
	dormakaba Door Pilot App
	Programmschalter
	Taster
	Notbefehlseinrichtungen
	Aktiv-Infrarotmelder und Kombinationssensoren
	Zubehör für den Einsatz in der Schweiz



01

Automatische Schiebetüren

ST und TST – für jede Anforderung eine passende Lösung

Die architektonischen und funktionellen Anforderungen einer automatischen Türanlage sind vielfältig. Das umfangreiche Produkt-Programm von dormakaba erfüllt jeden Anspruch. Die verschleissarme Direct Drive Motorentechnik stellt einen leisen und langlebigen Betrieb sicher. Durch die vielfältigen Produktoptionen und den modularen Aufbau wird jede individuelle Anforderung wirtschaftlich realisiert.

Individuell anpassbare und modulare Antriebstechnik

Die Basis jeder Schiebetüranlage ist immer ein Antrieb der ES PROLINE Serie. Die Funktionen der Schiebetüranlage ergeben sich aus dem gewählten Antrieb und können nach Bedarf konfiguriert werden. In Kombination mit einem unserer Schiebetürsysteme bieten wir eine passende Lösung in bewährter Qualität.

Sicherer Betrieb als Standard

Alle Anlagen erfüllen die Sicherheitsnormen EN 16005 und DIN 18650. Für eine berührungslose Absicherung der Türflügel werden Sicherheitssensoren benötigt. Die erforderlichen Schutzmassnahmen ergeben sich aus der jeweiligen Risikobewertung.

Erhöhter Einbruchschutz bei Bedarf

Eine sichere Verriegelung erfolgt über den Antrieb oder auf Wunsch manuell. Zusätzlich kann die Widerstandsklasse (bis RC3) bei einigen Schiebetürsystemen durch elektromotorische Verriegelungen und weiterer Verstärkungen erreicht werden.



Stichwort Fluchtweg

Die besonderen Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen, die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.



02



03



04



05

Grosse Auswahl an Schiebetür- und Teleskopschiebetür-Systemen

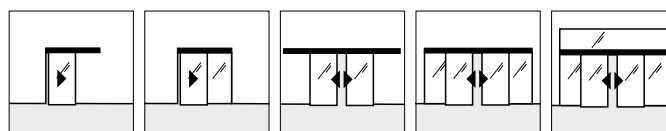
Vom thermisch getrennten Türflügelprofil bis zur eleganten Ganzglas-Schiebetüranlage bietet dormakaba eine Vielzahl von Schiebetürsystemen. Zusammen mit einem Antrieb aus der ES PROLINE Serie findet sich die optimale Lösung für Ihren Anwendungsfall.

Vielfältige Ausführungsmöglichkeiten

Alle Schiebetürsysteme ST und Teleskop-Schiebetürsysteme TST sind flexibel planbar und können durch Seitenteile, Oberlichter und bei Bedarf durch zusätzliche Schutzflügel ergänzt werden.

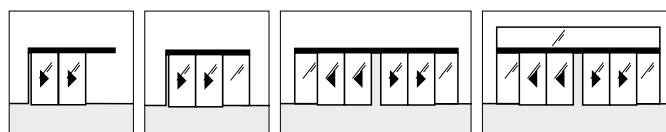
Nahtlose Integration in Fassadenanlagen

Viele Schiebetürsysteme können in unterschiedlichste Fassadensysteme überzeugend integriert werden. Die Möglichkeiten sind vielfältig.



Schiebetürsysteme ST

- ST PRO Green: Thermisch getrenntes Profilsystem
- ST PRO Green RCx: Thermisch getrenntes Profilsystem mit erhöhter Einbruchwiderstandsklasse RC2 oder RC3
- ST FLEX: Schmales Profilsystem
- ST FLEX Green: Schmales Profilsystem mit verbesserter thermischer Trennung
- ST PURE: Ganzglas mit Punkthaltern
- ST MANET: Ganzglas mit Edelstahlhaltern



Teleskop-Schiebetürsysteme TST

- TST FLEX: Schmales Profilsystem
- TST FLEX Green: Schmales Profilsystem mit verbesserter thermischer Trennung

- 01 ST PRO Green
- 02 ST PURE Ganzglas-Schiebetüranlage
- 03 ST FLEX Green Schiebetüranlage, einseitig öffnend
- 04 ST FLEX Schiebetüranlage als Fluchtwegtür, einseitig öffnend mit Antrieb in der abgehängten Decke integriert
- 05 TST FLEX, Teleskop-Schiebetüranlage in Fassade integriert

Welches Schiebetürsystem passt zu Ihren Anforderungen?

Ob eine edle Fassadengestaltung mit entsprechenden Türanlagen fortgeführt oder im Eingangsbereich Akzente gesetzt werden: Automatische Schiebetüren lassen nahezu keine Wünsche offen. Je nach Anforderung wird die Schiebetüranlage aus einem Schiebetürsystem (Profilsystem oder Ganzglas) und einen Antrieb der ES PROLINE Serie zusammengestellt.

Profilsysteme		ST-Schiebetüren				Teleskop-Schiebetüren	
		ST Pro Green	ST Pro Green RC2 / RC3	ST FLEX	ST FLEX Green	TST FLEX	TST FLEX Green
Wärmedämmung	ISO-Glas 2-fach	○	○	○	●	○	●
	ISO-Glas 3-fach	●	●	-	○	-	○
	Verbesserte thermische Trennung	-	-	-	●	-	●
	Thermisch getrenntes Profil	●	●	-	-	-	-
Geeignet bei windexponierten Lagen		○	●	○	○	○	○
Einbruchschutz	RC-Glas	○	●	○	○	○	○
	Bodenschloss	○	○	○	○	○	○
	Hakenverriegelung (Mehrpunkt)	○	●	○	○	-	-
	Unterbodenführung	○	●	○	○	○	○
Profilansicht (ca.-Masse)	horizontal (oben)	50 mm	50 mm	47 mm	47 mm	47 mm	47 mm
	vertikal	50 mm	77 mm	35 mm	46 mm	35 mm	46 mm
Fluchtwegzulassung		○	○	○	○	○	○
Mögliche Durchgangsmasse*	LW	700 – 3.000 mm		700 – 3.000 mm		800 – 4.000 mm	
	LH	2.050 – 3.000 mm		2.000 – 3.000 mm		2.000 – 3.000 mm	

Ganzglassysteme

		ST Pure	ST Manet	● Standard ○ Optional - nicht möglich
Fluchtwegzulassung		○	○	
Mögliche Durchgangsmasse*	LW	700 – 2.000 mm	700 – 2.000 mm	
	LH	2.000 – 2.500 mm	2000 – 2.500 mm	

* Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.) und den Türanforderungen

ST PRO Green

Die Schiebetür ST PRO Green zeichnet sich durch hervorragende thermische Eigenschaften aus. In Kombination mit einer 2- oder 3-fach Verglasung lassen sich besonders niedrige UD-Werte (Wärmedurchgangskoeffizient) von bis zu 1,0 erzielen (Wert ist abhängig vom eingesetzten Glas sowie der Türgrösse). Die Tür erfüllt damit die strengen Auflagen des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes GEG (ehem. EnEV). Eine sehr hohe Stabilität der Türelemente wird zudem über die optimierten Profilquerschnitte mit verwindungsarmen Stegen erreicht. Die Nachhaltigkeit der Tür ist durch eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD) bescheinigt.

Anwendungsbereiche: Aussentüren mit hohen Anforderungen an den Wärmeschutz und/oder windexponierten Lagen (mit zusätzlicher durchgehender Bodenschiene).
Detail siehe Seite 12



ST PRO Green RC2 / RC3

Die Schiebetüren ST PRO Green RC2 / RC3 haben ähnlich hervorragende thermische Eigenschaften wie die ST PRO Green. Zusätzlich gewährleisten die Türen hohen Schutz vor Einbruch und Vandalismus durch ein massives Verriegelungssystem und weiterer konstruktiver Massnahmen. Eine durchgehende Bodenführung ist bei diesem System Standard. Das Schiebetürsystem ist RC2 bzw. RC3 geprüft und zertifiziert. Die Nachhaltigkeit der Tür ist durch eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD) bescheinigt.

Anwendungsbereiche: Aussentüren mit hohen Anforderungen an den Wärmeschutz, windexponierten Lagen und erhöhter Bedarf an Einbruchschutz.
Detail siehe Seite 16



ST FLEX

Die Schiebetür ST FLEX ist durch die geringen Profilansichtsbreiten universell einsetzbar. Die hohe Anzahl der verschiedenen Bauarten ermöglicht die optimale Lösung anspruchsvoller Objektanforderungen. Schiebetüren mit Teleskopantrieb sind mit dem gleichen Profilsystem lieferbar. Wahlweise können Einscheiben-Verglasungen oder auch Isolierverglasungen verwendet werden.

Anwendungsbereiche: Aussentüren mit Isolierverglasung, Windfanglösungen, Innentüren als Raumabschlüsse in öffentlichen Gebäuden, Verkaufsräumen usw.
Detail siehe Seite 18



ST FLEX Green

Die Schiebetür ST FLEX Green ist eine Energiespar-Schiebetür, speziell konzipiert für den äusseren Gebäudeabschluss. Durch die Profile mit verbesserter thermischer Trennung ergeben sich sehr gute Isolationswerte. Auch ungünstigste Baugrössen erfüllen immer noch die strengen Auflagen des aktuellen Gebäudeenergiegesetzes GEG (ehem. EnEV). Die Wärmedurchgangskoeffizienten UD sind durch Prüfnachweise belegt. Die Nachhaltigkeit der Tür ist durch eine Umwelt-Produktdeklaration (EPD) bescheinigt. Durch die schlanken Profilansichten ist dieser Türtyp sehr gut mit den weiteren Türsystemen aus der FLEX-Familie kombinierbar.

Anwendungsbereiche: Speziell für Aussentüren und Windfanglösungen, Abschlüsse in öffentlichen Gebäuden aller Art.

Detail siehe Seite 20



Ganzglassysteme

ST Ganzglas-Schiebetürsysteme sind rahmenlose Türanlagen aus Glas. Im Innenbereich von Gebäuden entstehen so lichtdurchflutete und barrierefreie Eingangslösungen.

ST PURE



Die Schiebetür ST PURE ist eine "echte" Ganzglastür, deren Türflügel ausschliesslich durch Punkthalter bewegt werden. Die Halter mit einer klaren eckigen Formensprache sind silberfarbig lackiert und verleihen den Türflügeln eine dezente Anmutung. Die Türversionen mit oder ohne Seitenteile bzw. mit Oberlichtern sorgen im Objekt für eine freundliche und offene Atmosphäre im Innenbereich.

Anwendungsbereiche: Innentüren als Raumabschlüsse z. B. in Bürogebäuden, Arztpraxen, Hotels, Gaststätten, Verkaufsräumen oder Passagen. Detail siehe Seite 22.

ST MANET



Im besonders hochwertigen Objektbereich bietet sich das System ST MANET an. Die Punkthalter dieser Tür sind aus massivem, hochwertigem Edelstahl gefertigt. Auch hier sind Türversionen mit oder ohne Seitenteile bzw. mit oder ohne Oberlicht erhältlich.

Anwendungsbereiche: Hochwertiger Innenausbau, als Raumabschlüsse z. B. in Anwaltskanzleien, Arztpraxen und Hotels. Detail siehe Seite 24

Teleskop-Schiebetürsysteme TST

TST Teleskop-Schiebetürsysteme bieten eine grössere Durchgangsweite als einfache Schiebetürsysteme bei gleicher Gesamtbreite. Gerade wenn die baulichen Öffnungen nicht ausreichend dimensioniert sind, bieten Teleskop-Schiebetürsysteme eine gute Alternative.

TST FLEX



Die Teleskop-Schiebetür TST FLEX basiert auf dem gleichen Profilsystem wie die ST FLEX Schiebetüren. Die geringen Profilansichtsbreiten lassen die Tür insgesamt sehr transparent erscheinen. Weitere Türtypen aus der FLEX-Familie lassen sich in einem Gebäude sehr harmonisch kombinieren. Die Verglasung der Türflügel erfolgt durch Isolierglas ISO 22 mm.

Anwendungsbereiche: Aussen- oder Innentüren, Windfanglösungen in öffentlichen Gebäuden, Verkaufsräumen usw.

Detail siehe Seite 26

TST FLEX Green



Die Teleskop-Schiebetür TST FLEX Green basiert auf dem gleichen Profilsystem wie die ST FLEX Green Schiebetüren und ist auch eine Energiespar-Schiebetür, die speziell für den äusseren Gebäudeabschluss konzipiert ist.

Die Profile haben eine verbesserte thermische Trennung und die Wärmedurchgangskoeffizienten UD sind durch Prüfnachweise belegt. Durch die schlanken Profilansichten ist dieser Türtyp sehr gut mit den weiteren Türsystemen aus der FLEX-Familie kombinierbar.

Anwendungsbereiche: Speziell für Aussentüren und Windfanglösungen, Abschlüsse in öffentlichen Gebäuden.

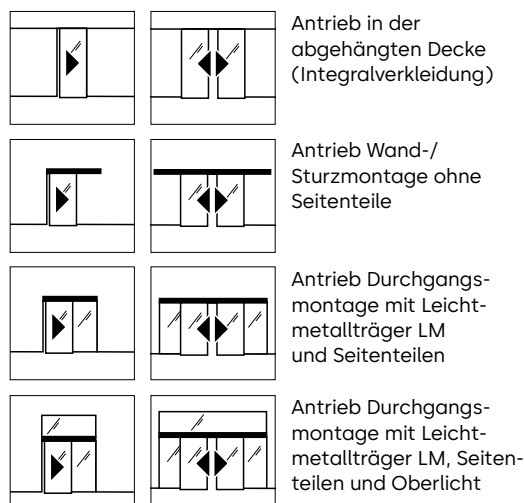
Detail siehe Seite 28

Anlagenplanung

Diese Masse sollten Sie kennen

Antrieb, Türflügel, Seitenteile und Oberlicht

Einseitig öffnende Schiebetüren können nach rechts oder links öffnend ausgeführt werden. Zudem sind Teleskop-Schiebetüren mit dem Profilsystem TST FLEX und TST FLEX Green möglich.



Individuelle Schiebetüranlage als Standard

Jede Anlage wird individuell geplant und produziert. Durch den modularen Ansatz unserer Systeme ist eine wirtschaftliche Realisation sichergestellt. Jede Anlage kann einfach um weitere Automatik- und Zutrittsfunktionen aus dem dormakaba Programm erweitert werden.

Frei wählbare Grösse und Ausführung

Die Abmessungen der Schiebetürsysteme sind frei wählbar. Je nach Schiebetürsystem, gewähltem Glas und Türflügelgewicht sind Durchgangsbreiten bis zu 3.000 mm bei Schiebetürsystemen und bis zu 4.000 mm bei Teleskop-Schiebetürsystemen möglich. Die Profilloberflächen sind im Standard eloxiert oder pulverbeschichtet nach individuellen Farbton gängiger Pulverhersteller. Bei besonderen Anforderungen sind auch widerstandsfähigere Beschichtungen möglich, z. B. im Schwimmbadbau oder in Küstennähe.

Unser Service beginnt schon bei der Planung

Wir unterstützen frühzeitig jedes Projekt. Die architektonische und funktionelle Anforderung ist dabei der Ausgangspunkt. Jede Schiebetüranlage wird einbaufertig geliefert. Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung erfolgt durch von uns qualifiziertes Fachpersonal. Zu jeder Anlage wird eine umfangreiche Dokumentation in Landessprache geliefert.

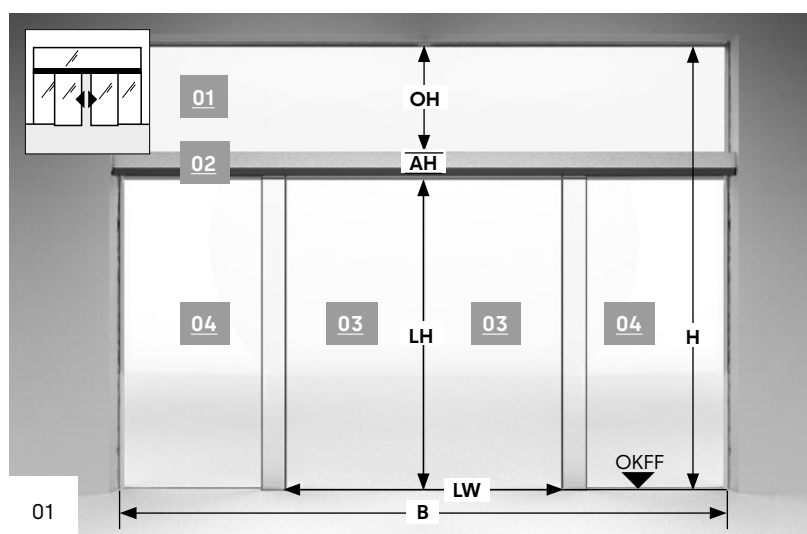
Maximale Anlagenmasse

Je nach Schiebetürsystem und gewähltem Glas sind die maximalen Anlagenmasse durch das Gewicht der Türflügel TG limitiert. Detailliertere Informationen finden Sie in den Kapiteln der Schiebetürsysteme. Zur überschlägigen Bestimmung des Türflügelgewichtes TG kann folgende Formel verwendet werden:

$$TG = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht [kg/m}^2]}{\text{Anzahl der Türflügel}}$$

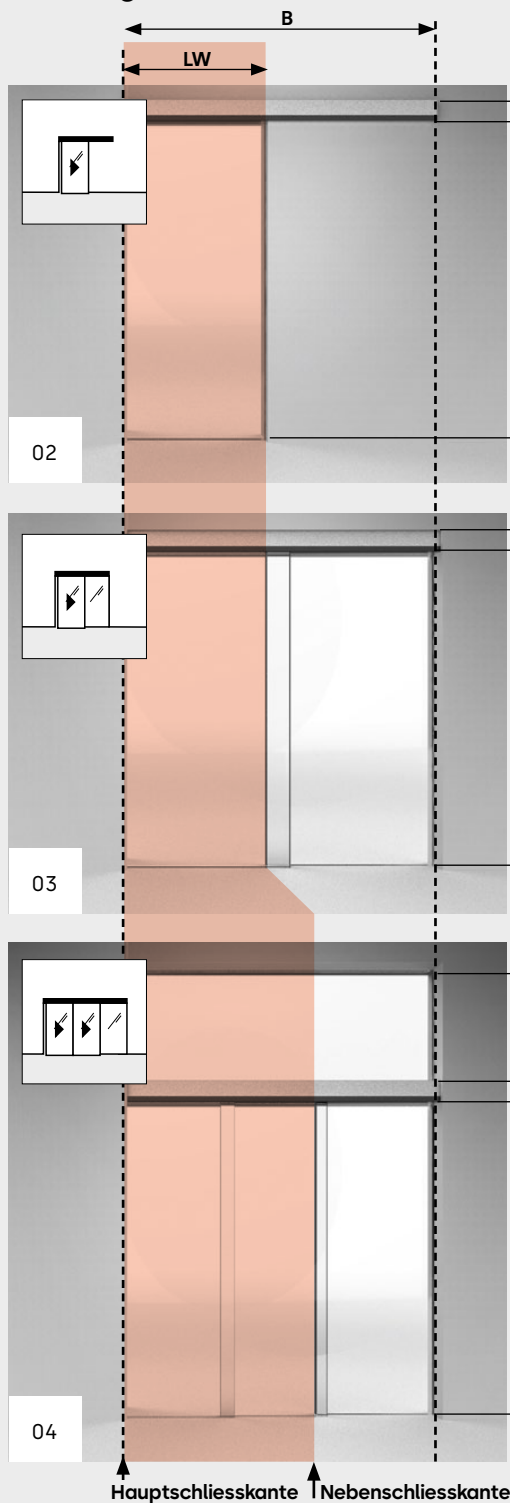
Gebräuchliche Glasdicken und Gewichte:

10 mm z. B. ESG 10:	25 kg/m ²
12 mm z. B. ISO 22, 2 x VSG 6:	30 kg/m ²

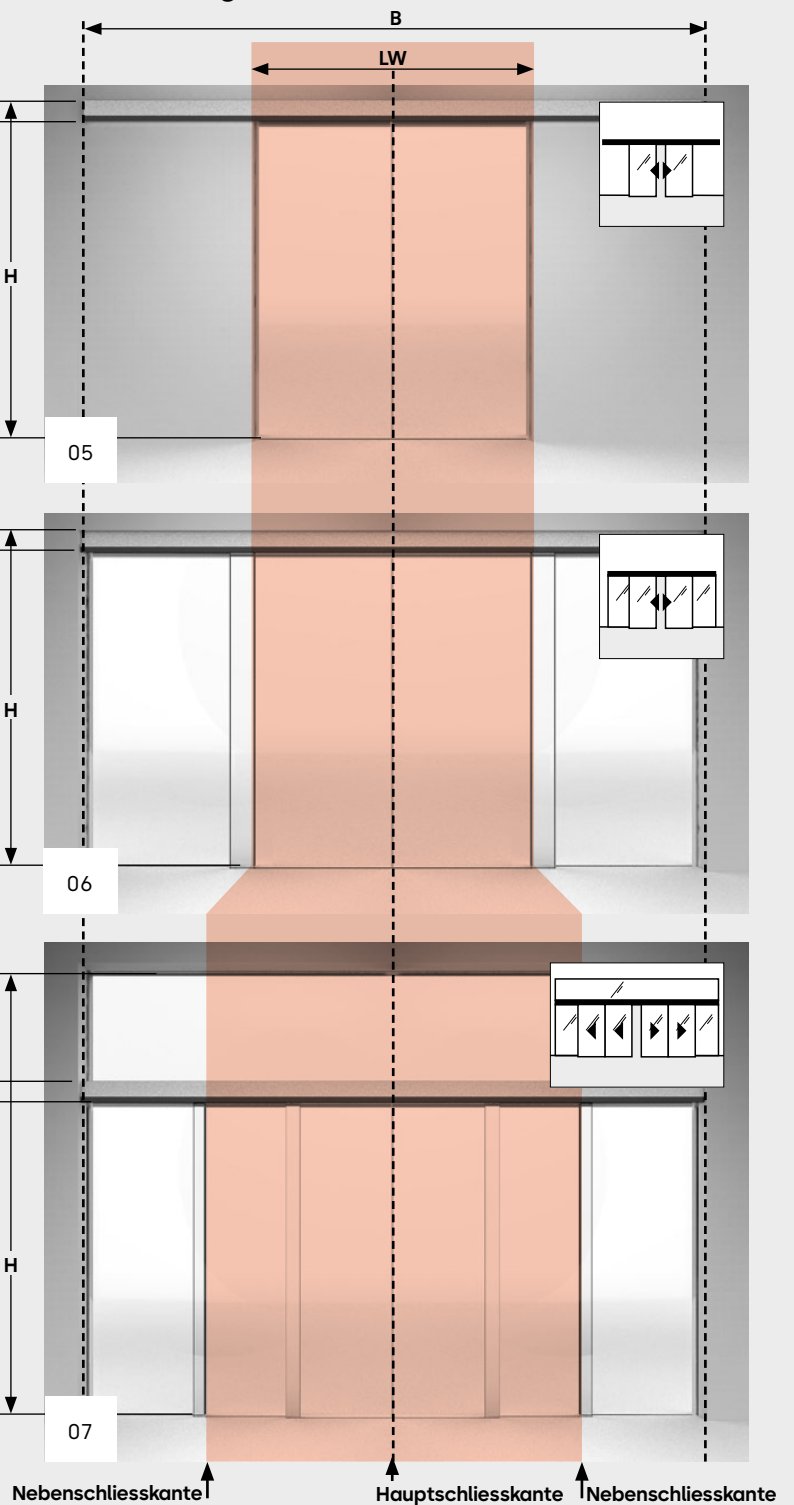


- 01** Oberlicht
- 02** Antriebseinheit
- 03** Schiebetürflügel
- 04** Seitenteil

Einseitig öffnend



Zweiseitig öffnend



LW: Lichte Weite (Durchgangshöhe)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfussboden

Anlagenbeispiele

- 01 Schiebetür zweiseitig öffnend mit Seitenteil und Oberlicht
- 02 Schiebetür einseitig öffnend
- 03 Schiebetür einseitig öffnend mit Seitenteil
- 04 Teleskop-Schiebetür einseitig öffnend mit Seitenteil und Oberlicht
- 05 Schiebetür zweiseitig öffnend
- 06 Schiebetür zweiseitig öffnend mit Seitenteil
- 07 Teleskop-Schiebetür zweiseitig öffnend mit Seitenteil und Oberlicht

ST PRO Green

Thermisch getrenntes Profilsystem

Merkmale

- Erfüllt das aktuelle Gebäudeenergiegesetz GEG (ehem. EnEV)
- Besonders niedrige UD Werte bis zu 1,0 W/m²K individuell für jede Türanlage berechnet
- Minimierte Ansichtsbreiten der Profile
- Oberflur- und Unterflurführung möglich
- Antriebshöhe 100 mm oder 150 mm
- Zertifizierte Wärmedämmwerte nach EN ISO 10077
- Mit Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

Gläser

- 2-fach Isolierglas ISO 34 mit warmer Kante
- 3-fach Isolierglas ISO 50 mit warmer Kante
- Sonderglas

Mögliche Ergänzungen

- Schutzflügel vor dem Fahrflügel oder in der Fassade
- Sprossenprofil (Verfügbarkeit auf Anfrage)
- Unterflurführung
- Hauptschliesskante mit Mehrpunktverriegelung (siehe Ausführung RC2/RC3) (Verfügbarkeit auf Anfrage)




Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes

$$TG = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht [kg/m}^2]}{\text{Anzahl der Türflügel}} + 7,5 \text{ kg}$$

Gebräuchliches Glasgewicht für 3-fach Isolierglas: 45 kg/m²



Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

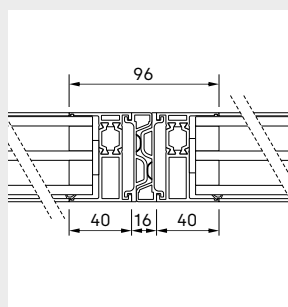
		Ausführung	ST PRO Green
Antriebstyp	Standard		ES 250 PRO/ES 400 PRO
	Fluchtweg 		ES 250 PRO FST/ES 400 PRO FST
Türparameter*			
Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand, ohne Pfostenbreite)	2 x LW + 153 mm
		Wandmontage, ohne Pfostenbreite	2 x LW + 115 mm
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)	2 x LW + 180 mm
		Wandmontage	2 x LW + 120 mm
Durchgangs- weite LW* ²	Einseitig öffnend	Standard	700 – 3.000 mm
		Fluchtweg 	700 – 3.000 mm
	Zweiseitig öffnend	Standard	800 – 3.000 mm
		Fluchtweg 	800 – 3.000 mm
Max. Türflügel- gewicht	Einseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST	1 x 125 kg
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	1 x 250 kg
	Zweiseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST	2 x 125 kg
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	2 x 200 kg
Durchgangshöhe LH*			2.050 – 3.100 mm

* Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörper toleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.

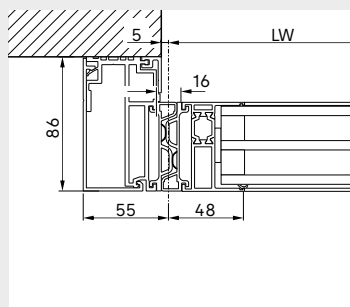
*² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfußboden

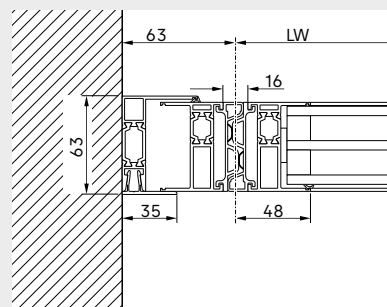
Varianten Hauptschliesskanten



Zweiseitig öffnend



Einseitig öffnend Sturzmontage



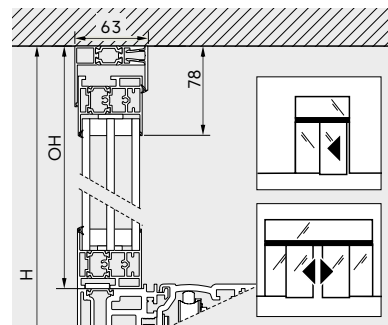
Einseitig öffnend Durchgangsmontage

Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

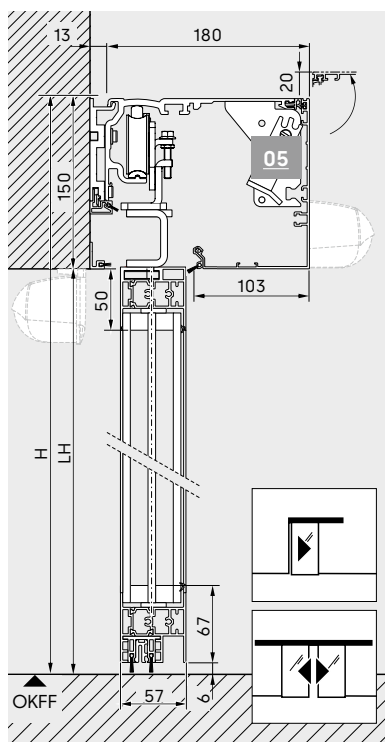
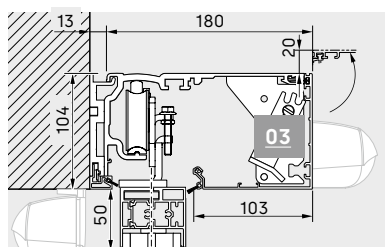
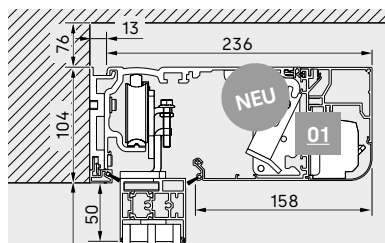
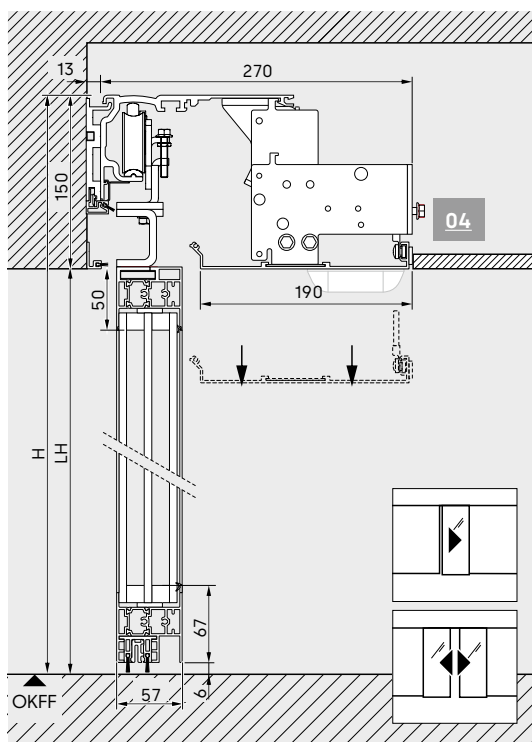
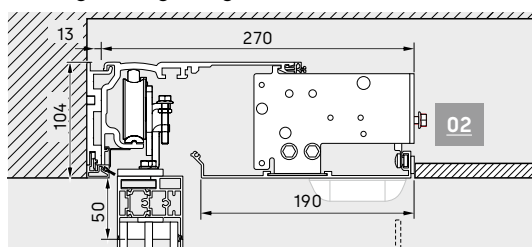
- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm

Hinweis zur Montage LM-Träger

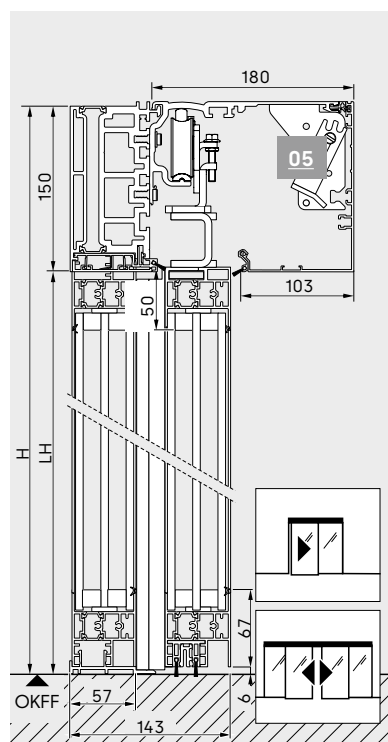
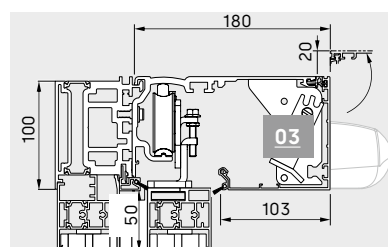
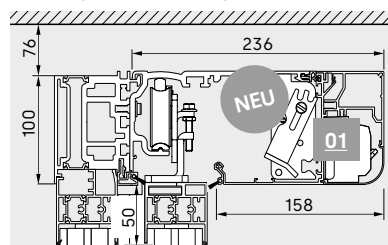
Bei Türen mit Seitenteilen und einem LM-Träger ist – abhängig von der lichten Weite – ab einem Türflügelgewicht von ca. 125 kg entweder eine Antriebsabhängung oder die Antriebsausführung mit 150 mm Höhe erforderlich.



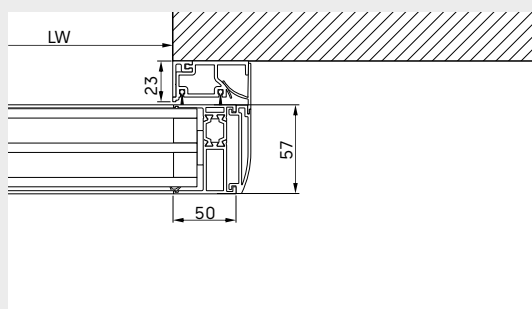
Montage in abgehängter Decke



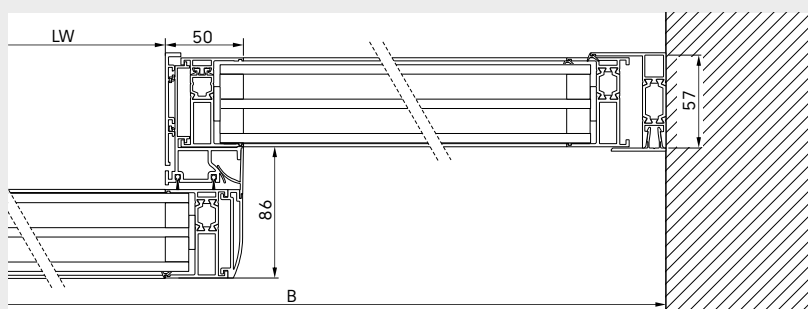
Montage mit LM-Träger



Varianten Nebenschliesskanten



Variante Sturzmontage



Variante mit Seitenteil

ST PRO Green RC2 mit Oberflurführung

Thermisch getrenntes Profilsystem mit zertifiziertem Einbruchschutz

Merkmale

- Erfüllt das aktuelle Gebäudeenergiegesetz GEG (ehem. EnEV)
- Besonders niedrige UD Werte bis zu 1,0 W/m²K individuell für jede Türanlage berechnet
- Minimierte Ansichtsbreiten der Profile
- Zertifizierter Einbruchschutz RC2 trotz Oberflurführung
- Mehrpunktverriegelung im Türflügel
- Antriebshöhe 100 mm
- Zertifizierte Wärmedämmwerte nach EN ISO 10077
- Mit Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

Gläser

- Für Schutzklasse RC2: P4A-Glas
- 2-fach Isolierglas ISO 34 mit warmer Kante
- 3-fach Isolierglas ISO 50 mit warmer Kante
- Sonderglas

Mögliche Ergänzungen

- Schutzflügel vor dem Fahrflügel oder in der Fassade
- Handentriegelung (bei Handentriegelung und optionalen Schutzflügel verringert sich die Lichte Durchgangswerte LW um 166 mm bei 2-flügeligen bzw. 83 mm bei 1-flügeligen Anlagen)
- Für die Schweiz: Manuelle, externe Handentriegelung per Bowdenzug, zur Erfüllung der landesspezifischen Anforderungen

Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes

$$TG = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht} [kg/m^2]}{\text{Anzahl der Türflügel}} + 21,5 \text{ kg}$$

Gebräuchliches Glasgewicht für einbruchsicheres Glas (RC2/RC3): bis zu 59 kg/m²



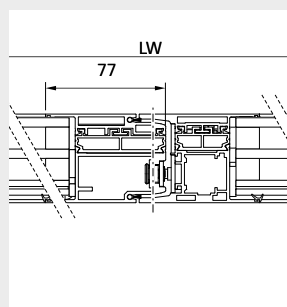
Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

		Ausführung	ST PRO Green RC2
Antriebstyp		Standard	ES 400 PRO
		Fluchtweg	ES 250 PRO FST/ES 400 PRO FST
Türparameter*			
Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)	2 x LW + 233 mm
		Wandmontage	2 x LW + 227 mm
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)	2 x LW + 207 mm
		Wandmontage	2 x LW + 207 mm
Durchgangsweite LW ²	Einseitig öffnend	Standard	800 – 1.100 mm
		Fluchtweg	800 – 1.100 mm
	Zweiseitig öffnend	Standard	1.000 – 1.900 mm
		Fluchtweg	1.000 – 1.900 mm
Max. Türflügelgewicht	Einseitig öffnend	ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	1 x 250 kg
	Zweiseitig öffnend	ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	2 x 200 kg
Durchgangshöhe LH*			2.050 – 3.100 mm

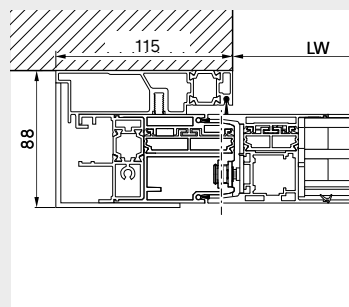
- * Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörper toleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.
- ² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfußboden

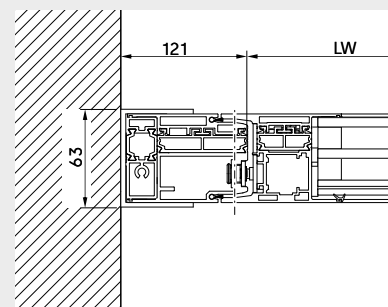
Varianten Hauptschliesskanten mit Mehrpunktverriegelung



Zweiseitig öffnend

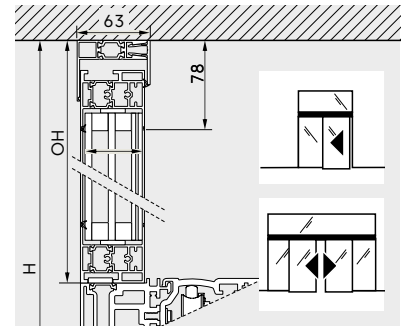


Einseitig öffnend Sturzmontage



Einseitig öffnend Durchgangsmontage

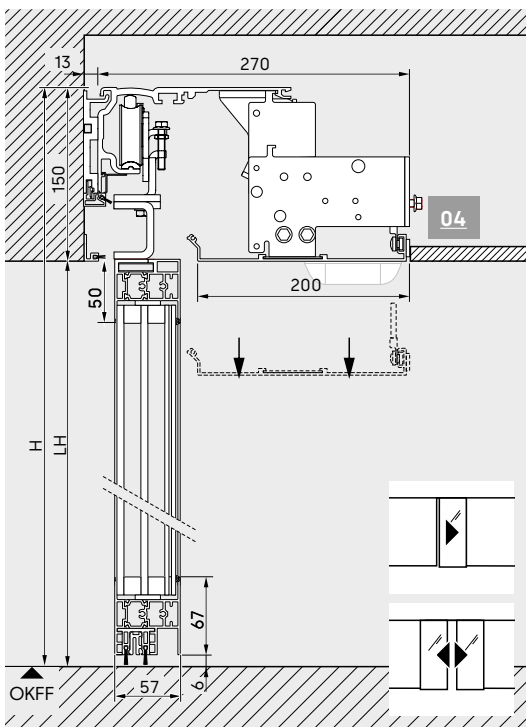
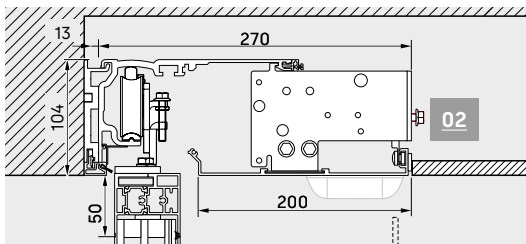
Hinweis zur Montage LM-Träger
Bei einem Gesamtflügelgewicht über 2x125 kg ist eine zusätzliche Antriebs-abhängung und/oder die 150 mm Antriebsausführung notwendig.



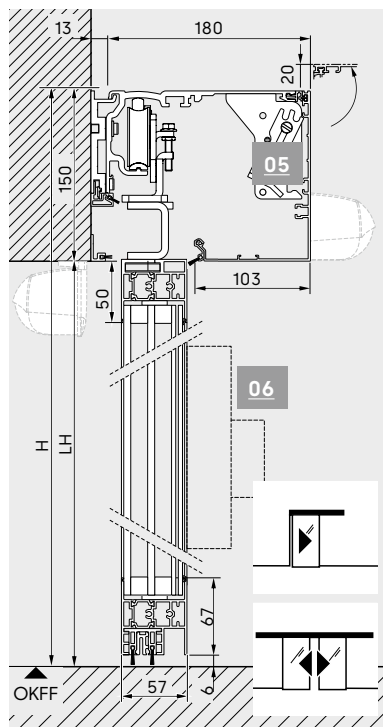
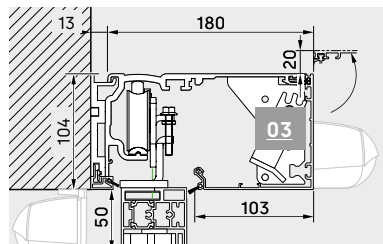
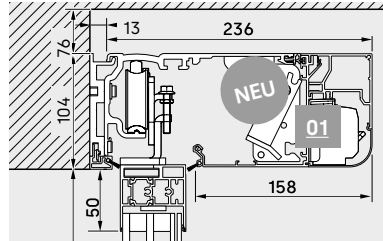
Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm
- 06** Optionale Handentriegelung

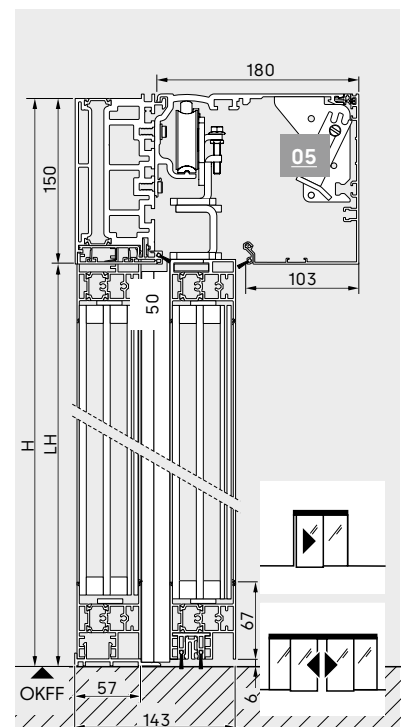
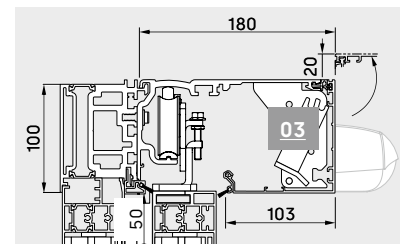
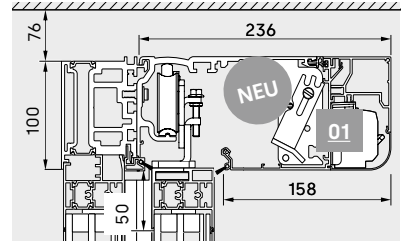
Montage in abgehängter Decke



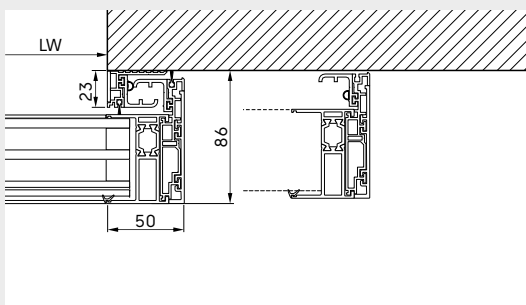
Wand-, Sturzmontage



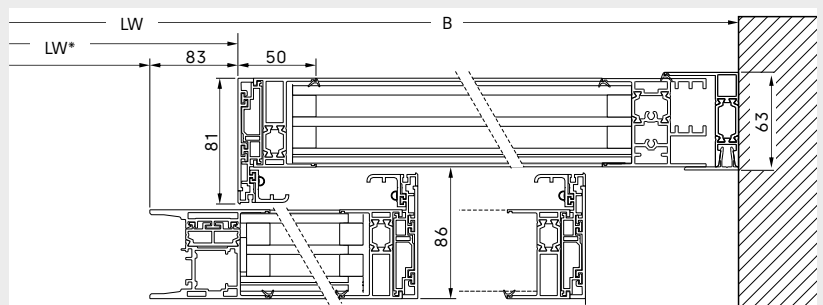
Montage mit LM-Träger



Varianten Nebenschliesskanten



Variante Sturzmontage



Variante mit Seitenteil

*mit Handentriegelung (S. 34) und Schutzflügel (S. 31)

ST PRO Green RC2 / RC3

Thermisch getrenntes Profilsystem mit zertifiziertem Einbruchschutz

Merkmale

- Erfüllt das aktuelle Gebäudeenergiegesetz GEG (ehem. EnEV)
- Besonders niedrige UD Werte bis zu 1,0 W/m²K individuell für jede Türanlage berechnet
- Minimierte Ansichtsbreiten der Profile
- Unterflurführung und Aushebelschutz als Standard
- Mehrpunktverriegelung im Türflügel
- Oberflurführung für RC2-Türen auf Anfrage
- Antriebshöhe 100 mm
- Zertifizierte Wärmedämmwerte nach EN ISO 10077
- Mit Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

Gläser

- Für Schutzklasse RC2: P4A-Glas
- Für Schutzklasse RC3: P5A-Glas
- 2-fach Isolierglas ISO 34 mit warmer Kante
- 3-fach Isolierglas ISO 50 mit warmer Kante
- Sonderglas

Mögliche Ergänzungen

- Schutzflügel vor dem Fahrflügel oder in der Fassade
- Handentriegelung (bei Handentriegelung und optionalen Schutzflügel verringert sich die Lichte Durchgangswerte LW um 166 mm bei 2-flügeligen bzw. 83 mm bei 1-flügeligen Anlagen)
- Für die Schweiz: Manuelle, externe Handentriegelung per Bowdenzug, zur Erfüllung der landesspezifischen Anforderungen

Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes

$$TG = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht} [kg/m^2]}{\text{Anzahl der Türflügel}} + 21,5 \text{ kg}$$

Gebräuchliches Glasgewicht für einbruchsicheres Glas (RC2/RC3): bis zu 59 kg/m²



Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

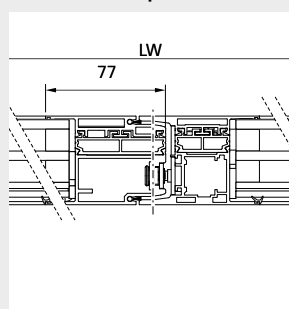
		Ausführung	ST PRO Green RC2/RC3
Antriebstyp		Standard	ES 400 PRO
		Fluchtweg	ES 250 PRO FST/ES 400 PRO FST
Türparameter*			
Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)	2 x LW + 233 mm
		Wandmontage	2 x LW + 227 mm
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)	2 x LW + 207 mm
		Wandmontage	2 x LW + 207 mm
Durchgangsweite LW*²	Einseitig öffnend	Standard	800 – 3.000 mm
		Fluchtweg	800 – 3.000 mm
	Zweiseitig öffnend	Standard	1.000 – 3.000 mm
		Fluchtweg	1.000 – 3.000 mm
Max. Türflügelgewicht	Einseitig öffnend	ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	1 x 250 kg
	Zweiseitig öffnend	ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	2 x 200 kg
Durchgangshöhe LH*			2.050 – 3.100 mm

* Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörper toleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.

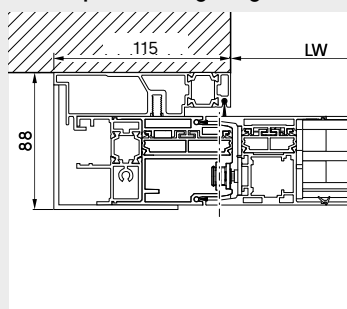
*² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfußboden

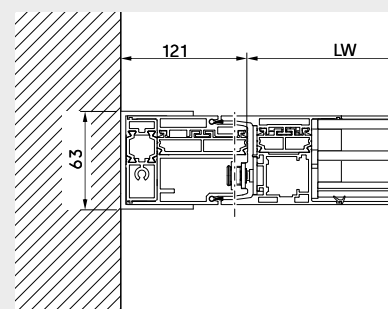
Varianten Hauptschliesskanten mit Mehrpunktverriegelung



Zweiseitig öffnend



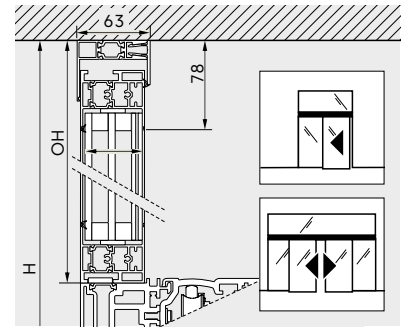
Einseitig öffnend Sturzmontage



Einseitig öffnend Durchgangsmontage

Hinweis zur Montage LM-Träger

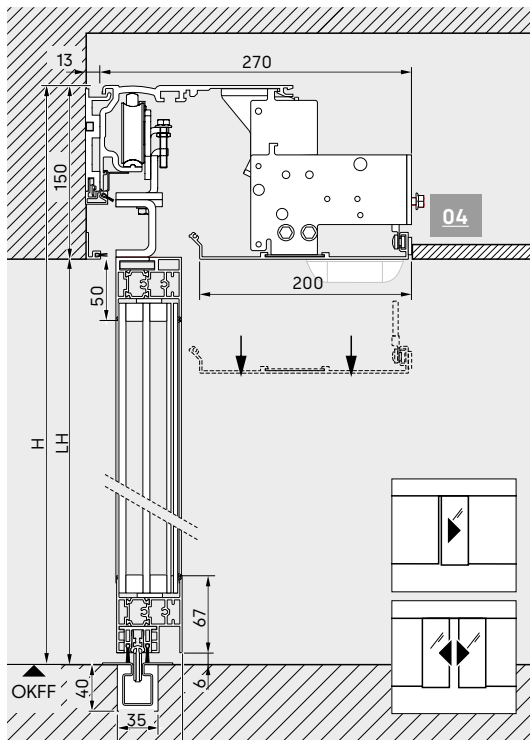
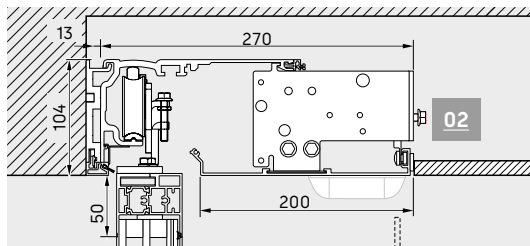
Bei einem Gesamtflügelgewicht über 2x125 kg ist eine zusätzliche Antriebsabhängung und/oder die 150 mm Antriebsausführung notwendig.



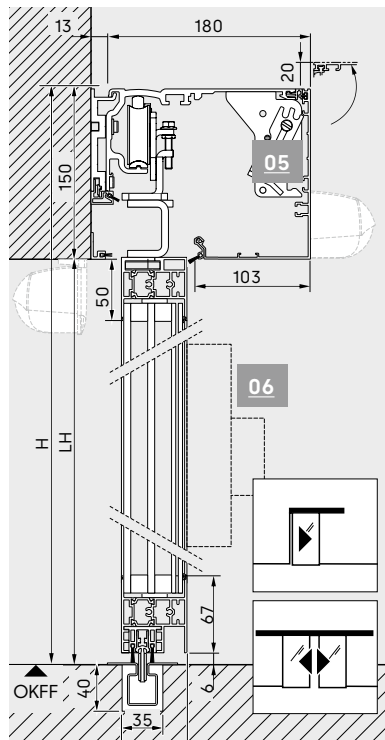
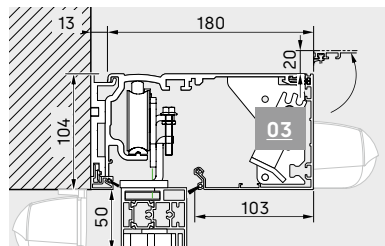
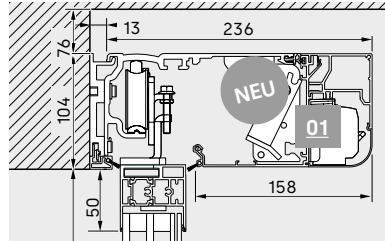
Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm
- 06** Optionale Handentriegelung
- 07** Unterflurführung

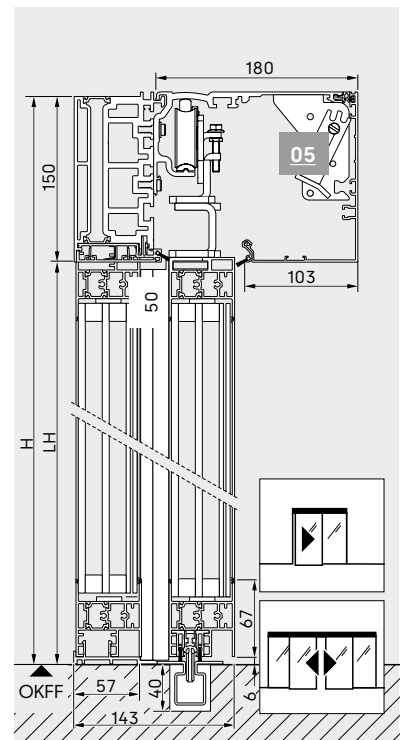
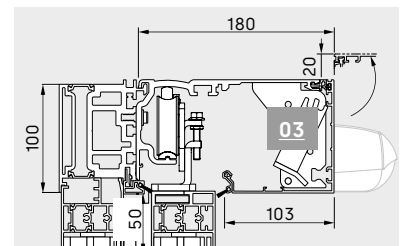
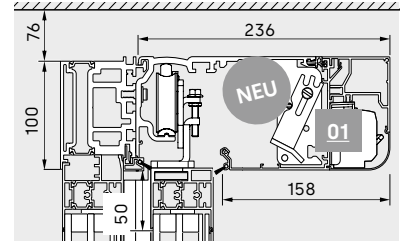
Montage in abgehängter Decke



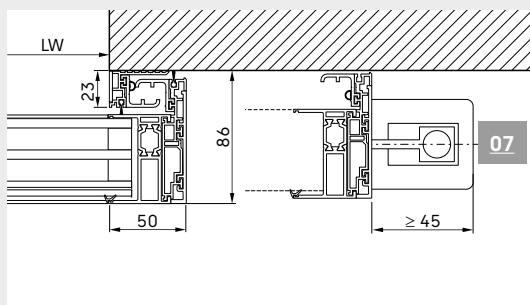
Wand-, Sturzmontage



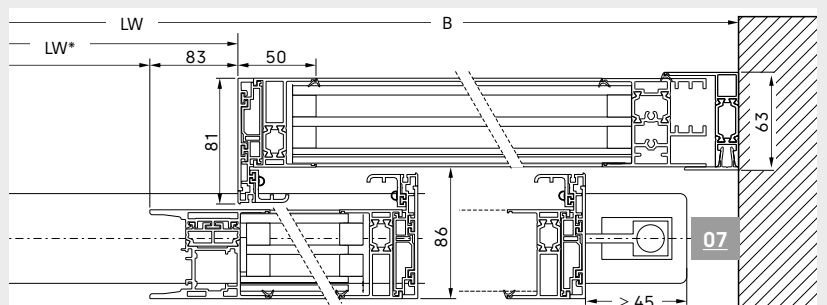
Montage mit LM-Träger



Varianten Nebenschliesskanten



Variante Sturzmontage



Variante mit Seitenteil

*mit Handentriegelung (S. 34) und Schutzflügel (S. 31)

ST FLEX

Extra schmales Profilsystem

Merkmale

- Schlanke Profilquerschnitte
- Sicherheits- Nebenschliesskante aus Gummi
- Geeignet für ISO-Glas und Einschiebenglas
- Oberflur- und Unterflurführung möglich
- Auch als Teleskopschiebetür lieferbar
- Mit Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

Gläser

- Sicherheitsglas ESG oder VSG in 8 oder 10 mm
- Isolierglas ISO 22 mit unterschiedlichen U-Werten
- Sonderglas

Mögliche Ergänzungen

- Schutzflügel vor dem Fahrflügel in Verbindung mit ISO-Glas
- Schutzflügel in der Fassade
- Sprossenprofil
- Unterflurführung
- Manuelle Bodenschlösser




Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes

$$TG = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht [kg/m}^2]}{\text{Anzahl der Türflügel}}$$

Gebräuchliche Glasgewichte: ESG 8mm = 20 kg/m²,
VSG 10mm = 25 kg/m², ISO 22, 2xVSG 6 = 30 kg/m²



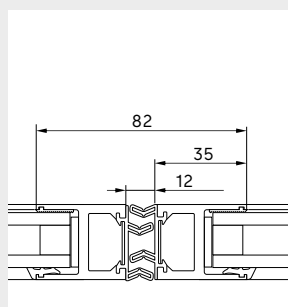
Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

			Ausführung	ST FLEX
Antriebstyp			Standard	ES 250 PRO/ES 400 PRO
			Fluchtweg 	ES 250 PRO FST/ES 400 PRO FST
Türparameter*				
Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand, ohne Pfostenbreite)	2 x LW + 80 mm	
		Wandmontage, ohne Pfostenbreite	2 x LW + 49 mm	
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)	2 x LW + 98 mm	
		Wandmontage	2 x LW + 98 mm	
Durchgangsweite LW²	Einseitig öffnend	Standard	700 – 3.000 mm	
		Fluchtweg 	700 – 3.000 mm	
	Zweiseitig öffnend	Standard	800 – 3.000 mm	
		Fluchtweg 	800 – 3.000 mm	
Max. Türflügelgewicht	Einseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST	1 x 125 kg	
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	1 x 250 kg	
	Zweiseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST	2 x 125 kg	
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	2 x 200 kg	
Durchgangshöhe LH*			2.000 – 3.000 mm	

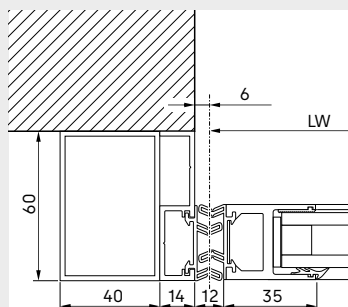
- * Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörper toleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.
- *² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfußboden

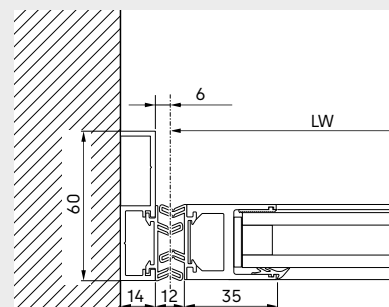
Varianten Hauptschliesskanten



Zweiseitig öffnend



Einseitig öffnend Sturzmontage



Einseitig öffnend Durchgangsmontage

Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

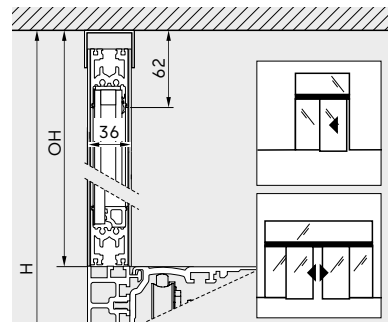
- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm

Hinweis zur Montage LM-Träger

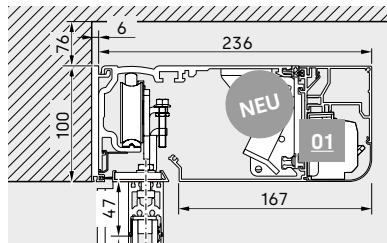
Bei Anlagen mit einer Antriebshöhe von 100 mm werden folgende Größen für das LM-Trägerprofil verwendet:

- Gesamtbreite bis 5 m bzw. max. Flügelgewicht 2 x 85 kg oder 1 x 100 kg: 100 x 36 mm
- ab 5 m oder Flügelgewicht > 2 x 85 kg oder > 1 x 100 kg: 100 x 53 mm

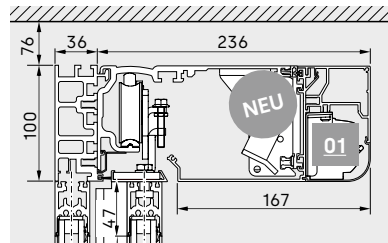
Bei einem Gesamtflügelgewicht über 2 x 125 kg ist eine zusätzliche Antriebsabhängung und/oder die 150 mm Antriebsausführung notwendig.



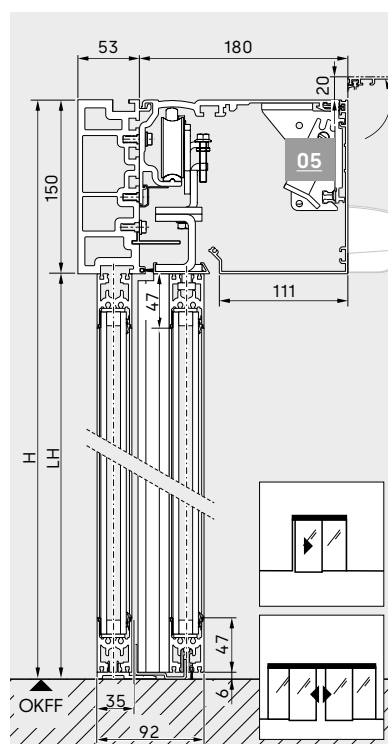
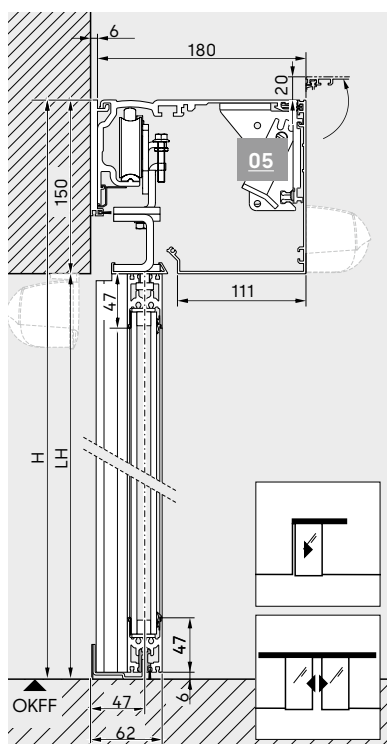
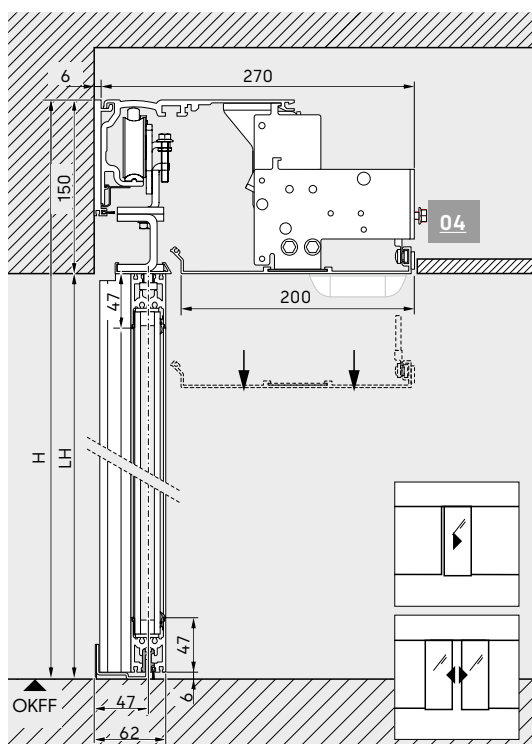
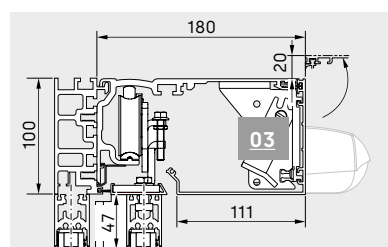
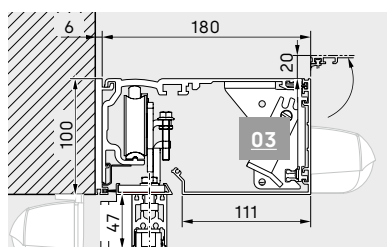
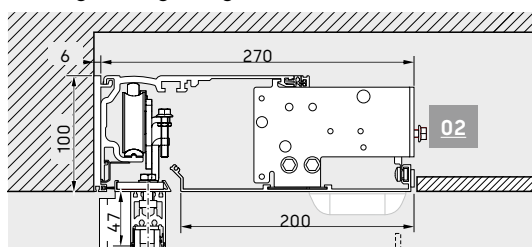
Wand-, Sturzmontage



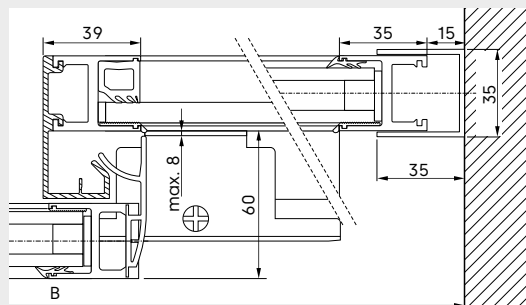
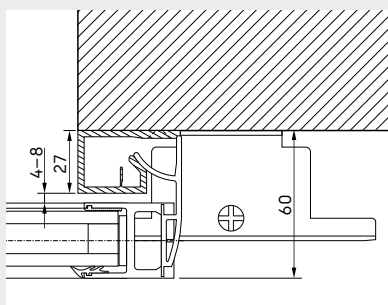
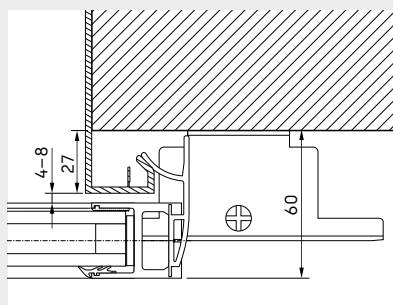
Montage mit LM-Träger



Montage in abgehängter Decke



Varianten Nebenschliesskanten



Variante A

Variante B

Variante mit Seitenteil

ST FLEX Green

Profilsystem mit verbesserter thermischer Trennung

Merkmale

- Erfüllt das aktuelle Gebäudeenergiegesetz GEG (ehem. EnEV)
- UD-Werte von 1,4 bis max. 1,8 W/m²K individuell für jede Türanlage berechnet
- Minimierte Ansichtsbreiten der Profile
- Oberflur- und Unterflurführung möglich
- Antriebshöhe 100 mm
- Zertifizierte Wärmedämmwerte nach EN ISO 10077
- Mit Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

Gläser

- 2-fach Isolierglas ISO 28 mit warmer Kante
- 3-fach Isolierglas ISO 30 mit warmer Kante
- Sonderglas




Mögliche Ergänzungen

- Schutzflügel vor dem Fahrflügel oder in der Fassade
- Sprossenprofil
- Unterflurführung
- Manuelle Bodenschlösser
- Manuelles Hakenriegelschloss

Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes

$$T_G = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht [kg/m}^2]}{\text{Anzahl der Türflügel}}$$

Gebräuchliche Glasgewichte: ISO 28 oder ISO 30, 2xVSG6 = 30 kg/m²

			Ausführung	ST FLEX Green
Antriebstyp			Standard	ES 250 PRO/ES 400 PRO
			Fluchtweg 	ES 250 PRO FST/ES 400 PRO FST
Türparameter*				
Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand, ohne Pfostenbreite)		2 x LW + 80 mm
		Wandmontage, ohne Pfostenbreite		2 x LW + 60 mm
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)		2 x LW + 120 mm
		Wandmontage		2 x LW + 120 mm
Durchgangsweite LW ²	Einseitig öffnend		Standard	700 – 3.000 mm
			Fluchtweg 	700 – 3.000 mm
	Zweiseitig öffnend		Standard	800 – 3.000 mm
			Fluchtweg 	800 – 3.000 mm
Max. Türflügelgewicht	Einseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST		1 x 125 kg
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST		1 x 250 kg
	Zweiseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST		2 x 125 kg
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST		2 x 200 kg
Durchgangshöhe LH*				2.000 – 3.000 mm

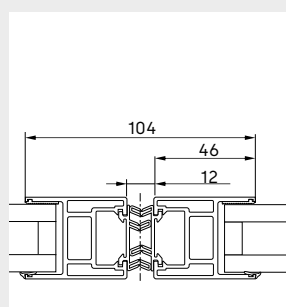


Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

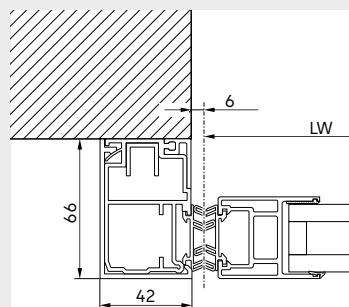
* Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörper toleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.
 *² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfußboden

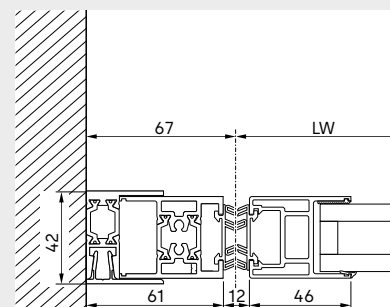
Varianten Hauptschliesskanten



Zweiseitig öffnend



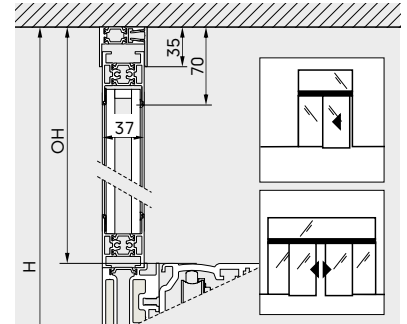
Einseitig öffnend Sturzmontage



Einseitig öffnend Durchgangsmontage

Hinweis zur Montage LM-Träger

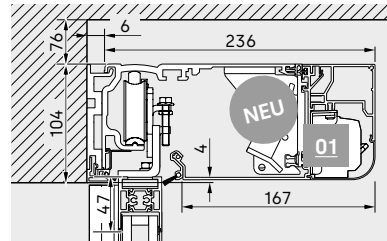
Bei einem Gesamtflügelgewicht über 2x 125 kg ist eine zusätzliche Antriebsabhängung und/oder die 150 mm Antriebsausführung notwendig.



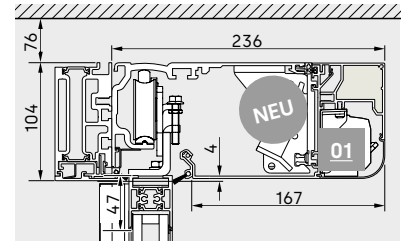
Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm

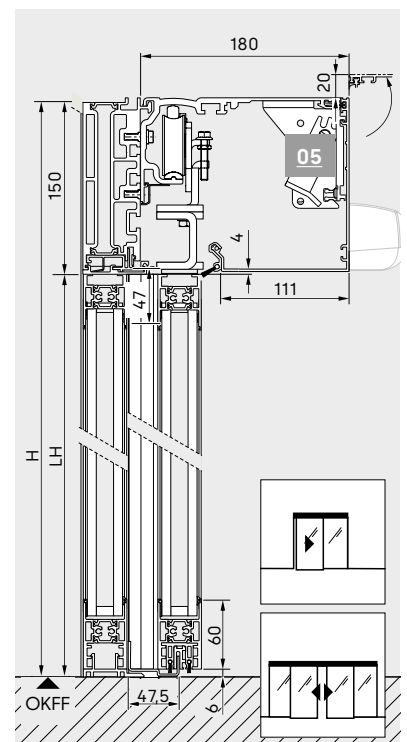
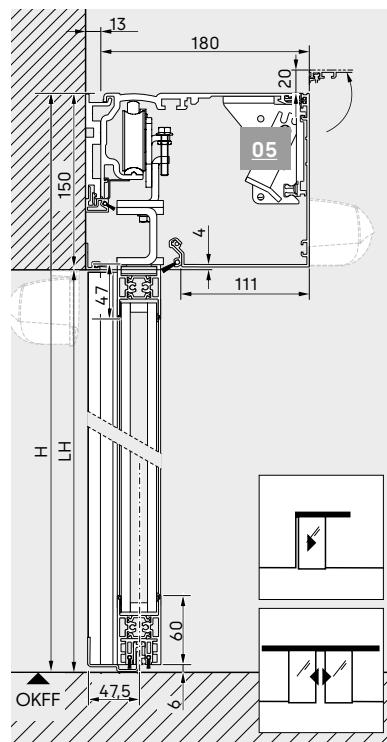
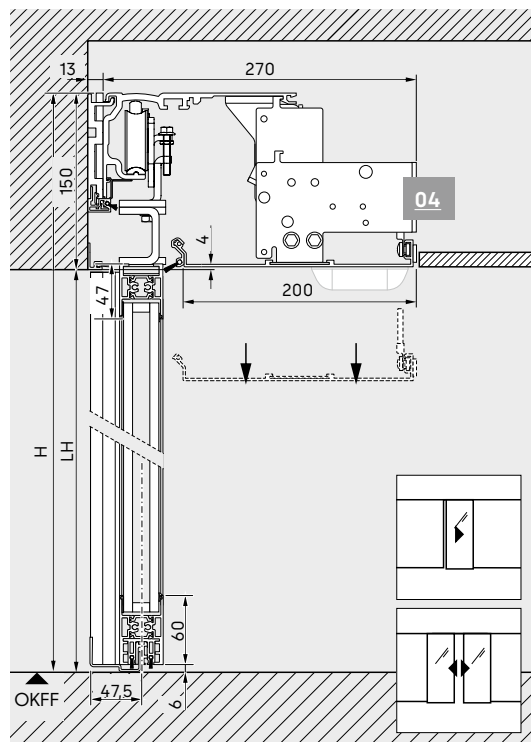
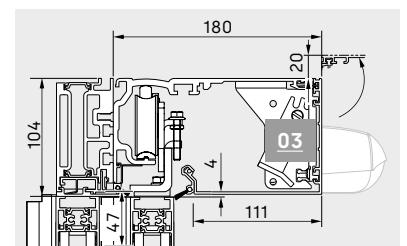
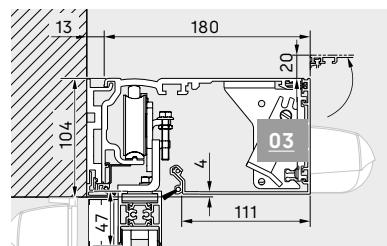
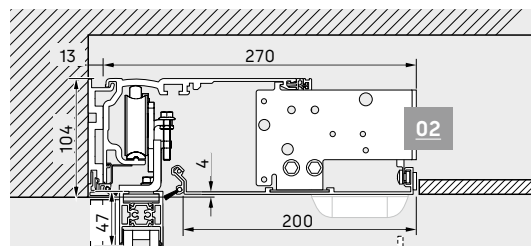
Wand-, Sturzmontage



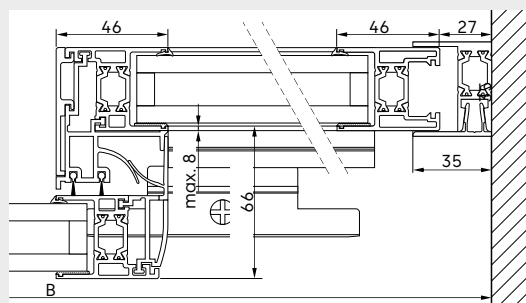
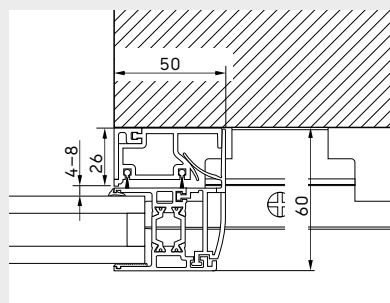
Montage mit LM-Träger



Montage in abgehängter Decke



Varianten Nebenschliesskanten



Variante ohne Seitenteil

Variante mit Seitenteil

ST PURE

Ganzglassystem

Merkmale

- Ganzglas-Türflügel ohne Türprofile
- Speziell für Innenanwendungen
- Türflügelhalter mit dezenten Abmessungen
- Für Türen mit und ohne Seitenteil bzw. Oberlicht

Gläser

- ESG 10 mm
- Sonderglas

Mögliche Ergänzungen




- Schutzflügel in der Fassade

Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes

$$T_G = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht [kg/m}^2\text{]}}{\text{Anzahl der Türflügel}}$$

Gebräuchliche Glasgewichte: ESG 10 mm = 25 kg/m²



		Ausführung	ST PURE
Antriebstyp		Standard	ES 250 PRO/ES 400 PRO
		Fluchtweg 	ES 250 PRO FST/ES 400 PRO FST
Türparameter*			
Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand, ohne Pfostenbreite)	2 x LW + 80 mm
		Wandmontage, ohne Pfostenbreite	2 x LW + 70 mm
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)	2 x LW + 140 mm
		Wandmontage	2 x LW + 140 mm
Durchgangsweite LW ²	Einseitig öffnend	Standard	700 – 1.600 mm
		Fluchtweg 	700 – 1.600 mm
	Zweiseitig öffnend	Standard	800 – 2.000 mm
		Fluchtweg 	800 – 2.000 mm
Max. Türflügelgewicht	Einseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST	1 x 100 kg
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	1 x 100 kg
	Zweiseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST	2 x 100 kg
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	2 x 100 kg
Durchgangshöhe LH*			2.000 – 2.500 mm

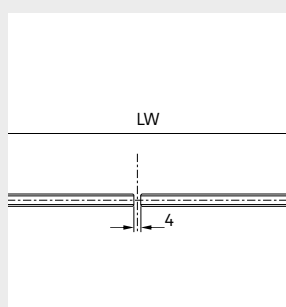


Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

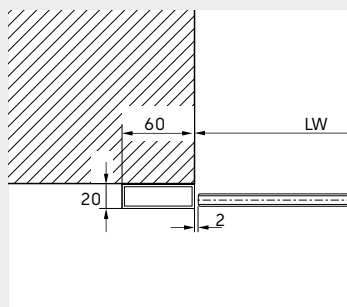
* Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörper toleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.
 *² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfußboden

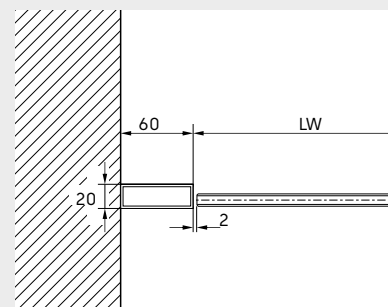
Varianten Hauptschliesskanten



Zweiseitig öffnend



Einseitig öffnend Sturzmontage



Einseitig öffnend Durchgangsmontage

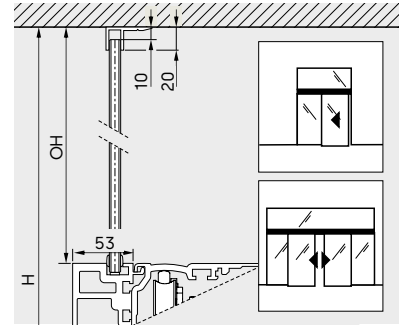
Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm

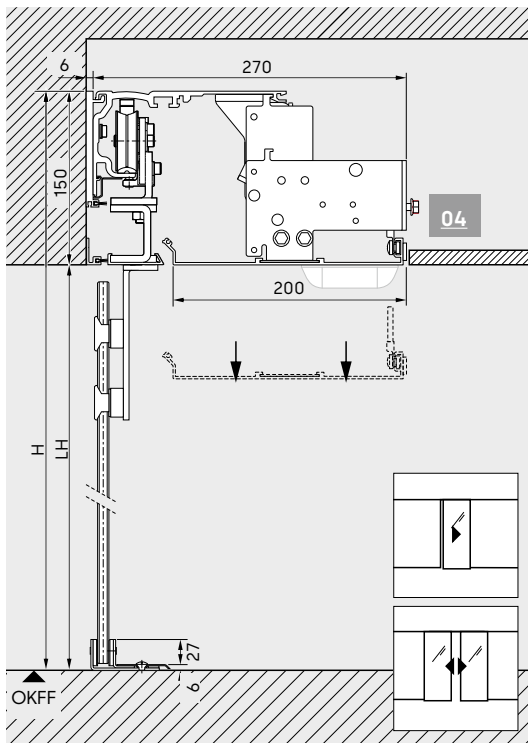
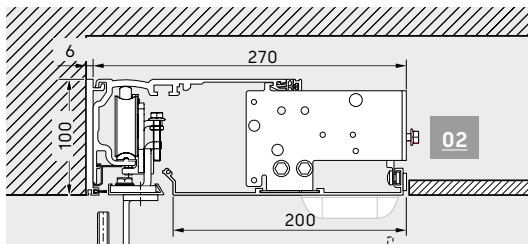
Hinweis zur Montage LM-Träger

Bei Anlagen mit einer Antriebshöhe von 100 mm werden folgende Grössen für das LM-Trägerprofil verwendet:

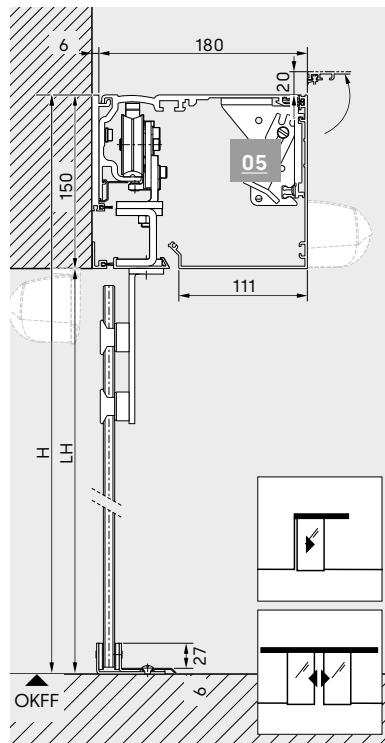
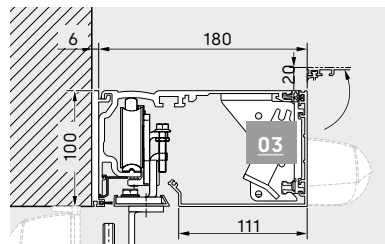
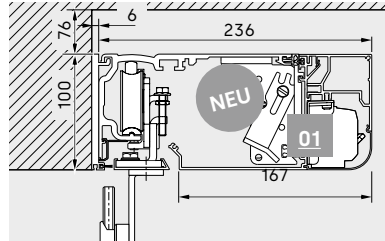
- Gesamtbreite bis 5 m bzw. max. Flügelgewicht 2 x 85 kg oder 1 x 100 kg: 100 x 36 mm
- ab 5 m oder Flügelgewicht >2 x 85 kg: 100 x 53 mm



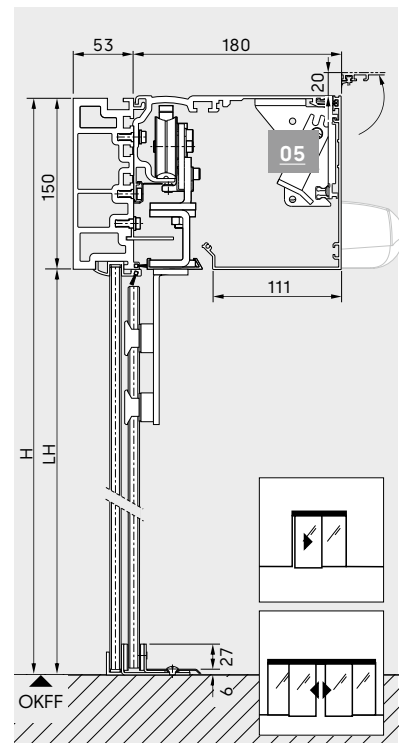
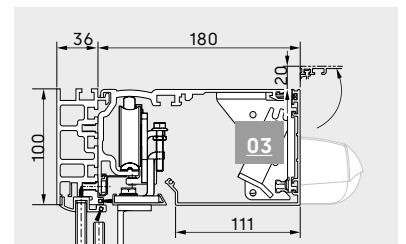
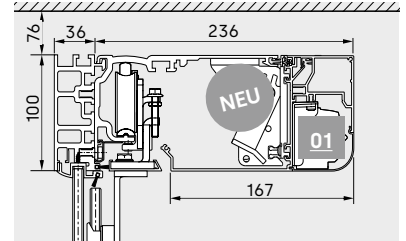
Montage in abgehängter Decke



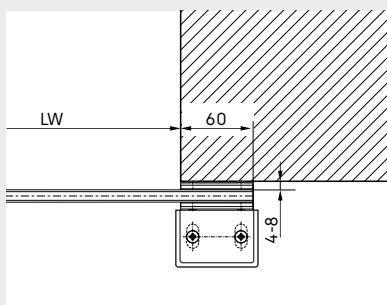
Wand-, Sturzmontage



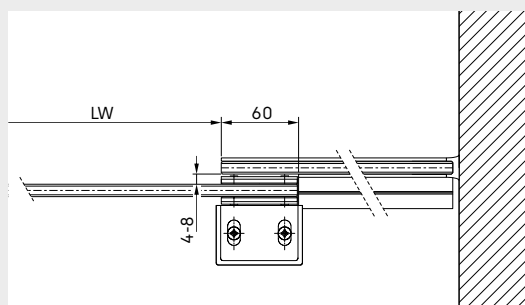
Montage mit LM-Träger



Varianten Nebenschliesskanten



Variante ohne Seitenteil



Variante mit Seitenteil

ST MANET

Edelstahl Ganzglassystem

Merkmale

- Hochwertige Edelstahl-Punkthalter für die Türflügel
- Türflügel ohne Profile für maximale Transparenz
- Für den hochwertigen Innenausbau
- Für Türen mit und ohne Seitenteil bzw. Oberlicht

Gläser

- ESG 10 mm
- Sonderglas

Mögliche Ergänzungen

- Schutzflügel in der Fassade

Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes



$$T_G = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht [kg/m}^2\text{]}}{\text{Anzahl der Türflügel}}$$

Gebräuchliche Glasgewichte: ESG 10 mm = 25 kg/m²



	Ausführung	ST MANET
Antriebstyp	Standard	ES 250 PRO/ES 400 PRO
	Fluchtweg	ES 250 PRO FST/ES 400 PRO FST

Türparameter*

Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicher- heitsabstand, ohne Pfostenbreite)	2 x LW + 80 mm
		Wandmontage, ohne Pfostenbreite	2 x LW + 70 mm
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)	2 x LW + 140 mm
		Wandmontage	2 x LW + 140 mm
Durchgangsweite LW ²	Einseitig öffnend	Standard	700 – 1.600 mm
		Fluchtweg 	700 – 1.600 mm
	Zweiseitig öffnend	Standard	800 – 2.000 mm
		Fluchtweg 	800 – 2.000 mm
Max. Türflügel- gewicht	Einseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST	1 x 100 kg
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	1 x 100 kg
	Zweiseitig öffnend	ES 250 PRO/ES 250 PRO FST	2 x 100 kg
		ES 400 PRO/ES 400 PRO FST	2 x 100 kg
Durchgangshöhe LH*			2.000 – 2.500 mm

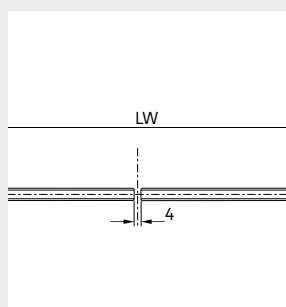


Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

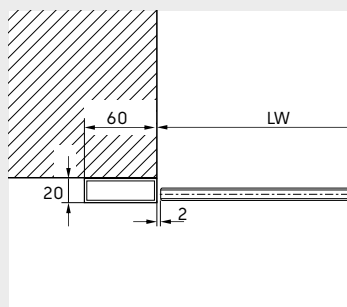
* Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörper toleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.
² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfußboden

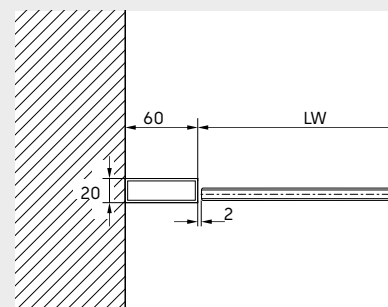
Varianten Hauptschliesskanten



Zweiseitig öffnend



Einseitig öffnend Sturzmontage



Einseitig öffnend Durchgangsmontage

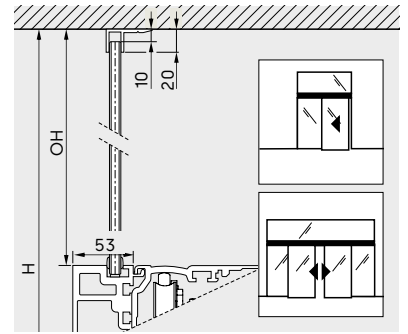
Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm

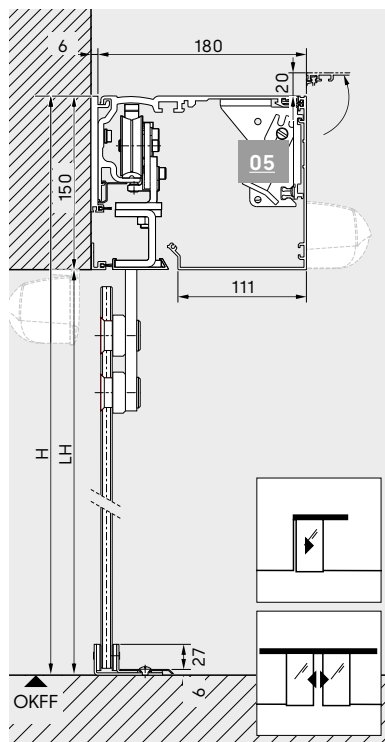
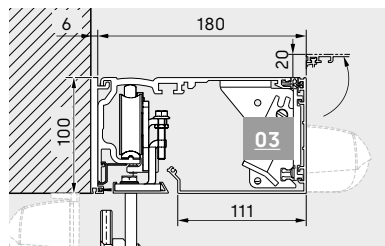
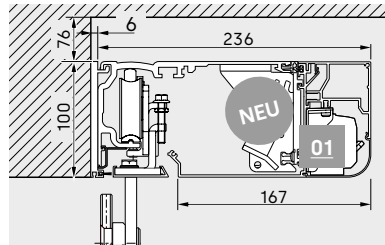
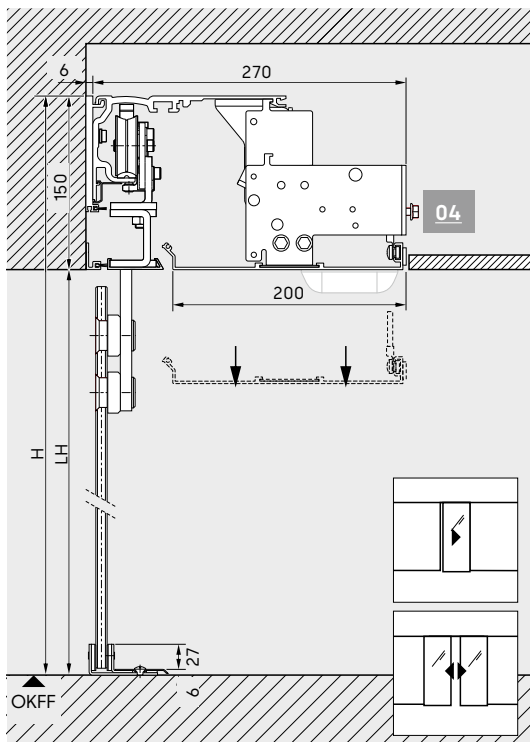
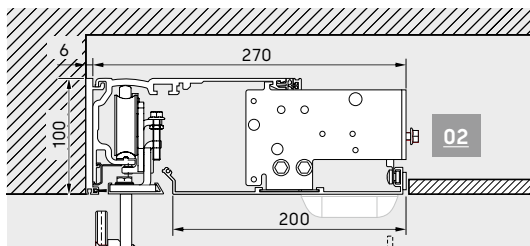
Hinweis zur Montage LM-Träger

Bei Anlagen mit einer Antriebshöhe von 100 mm werden folgende Größen für das LM-Trägerprofil verwendet:

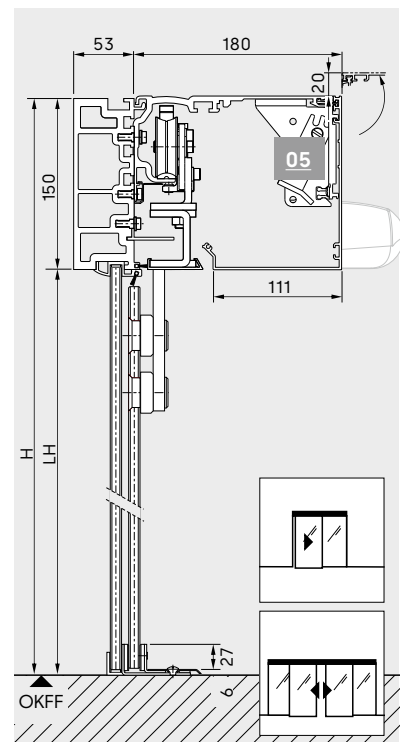
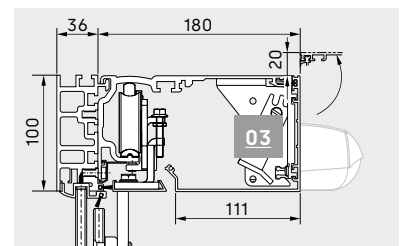
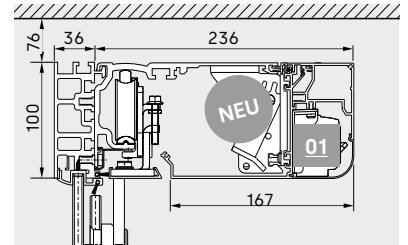
- Gesamtbreite bis 5 m bzw. max. Flügelgewicht 2 x 85 kg oder 1 x 100 kg: 100 x 36 mm
- ab 5 m oder Flügelgewicht > 2 x 85 kg: 100 x 53 mm



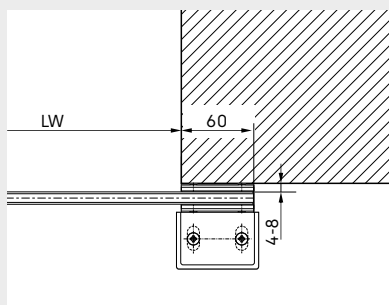
Montage in abgehängter Decke



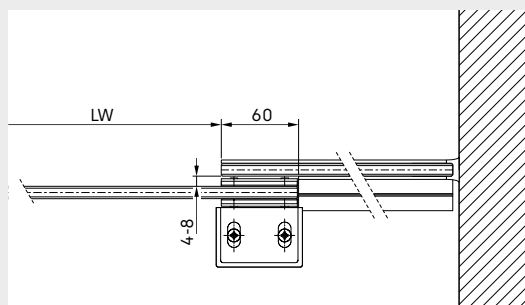
Montage mit LM-Träger



Varianten Nebenschliesskanten



Variante ohne Seitenteil



Variante mit Seitenteil

TST FLEX

Profilsystem für Teleskoptüren

Merkmale

- Teleskopmechanik schafft mehr Durchgang bei gleicher Anlagenbreite
- Schlanke Profilquerschnitte
- Nebenschliesskante mit Sicherheits-Gummiprofil
- Version mit und ohne Seitenteil ausführbar
- Geeignet für ISO-Glas 22 mm
- Oberflur- und Unterflurführung möglich
- Mit Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

Gläser

- Isolierglas ISO 22 mit unterschiedlichen U-Werten
- Sonderglas




Mögliche Ergänzungen

- Schutzflügel in der Fassade
- Sprossenprofil
- Unterflurführung (Empfohlen ab LW von 1.400 mm)
- Manuelle Bodenschlösser

Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes

$$TG = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht [kg/m}^2]}{\text{Anzahl der Türflügel}}$$

Gebräuchliche Glasgewichte: ISO 22, 2xVSG6 = 30 kg/m²
 Anzahl der Türflügel: einseitig öffnend = 2 Türflügel,
 zweiseitig öffnend = 4 Türflügel

			Ausführung	TST FLEX
Antriebstyp			Standard	ES 250 PRO T / ES 400 PRO T
			Fluchtweg 	ES 250 PRO T FST / ES 400 PRO T FST
Türparameter*				
Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand, ohne Pfostenbreite)		1,5 x LW + 180 mm
		Wandmontage, ohne Pfostenbreite		1,5 x LW + 122 mm
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)		1,5 x LW + 180 mm
		Wandmontage		1,5 x LW + 122 mm
Durchgangs- weite LW ^{*2}	Einseitig öffnend	Standard		800 – 2.400 mm
		Fluchtweg 		800 – 2.400 mm
	Zweiseitig öffnend	Standard		1.400 – 4.000 mm
		Fluchtweg 		1.400 – 4.000 mm
Max. Türflügel- gewicht	Einseitig öffnend	ES 250 PRO T / FST		2 x 75 kg
		ES 400 PRO T / FST		2 x 100 kg
	Zweiseitig öffnend	ES 250 PRO T / FST		4 x 75 kg
		ES 400 PRO T / FST		4 x 100 kg
Durchgangshöhe LH*				2.000 – 3.000 mm

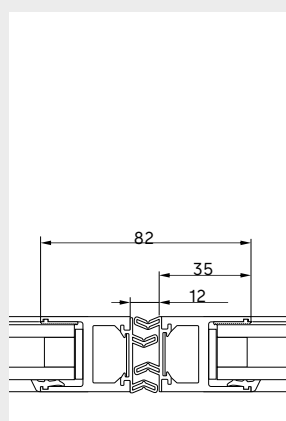


Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

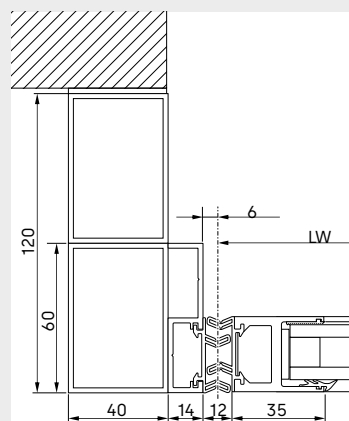
* Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörper toleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.
² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

Varianten Hauptschliesskanten

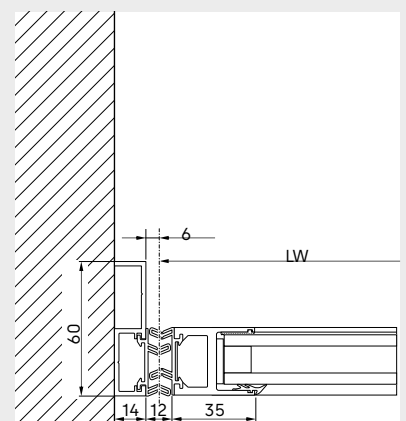
- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfussboden



Zweiseitig öffnend



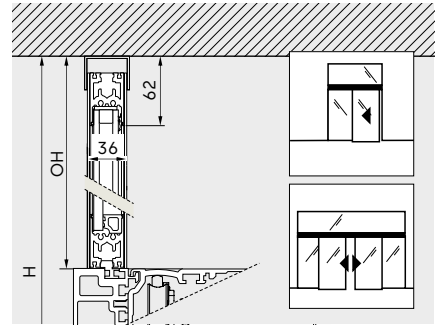
Einseitig öffnend Sturzmontage



Einseitig öffnend Durchgangsmontage

Hinweis zur Montage LM-Träger

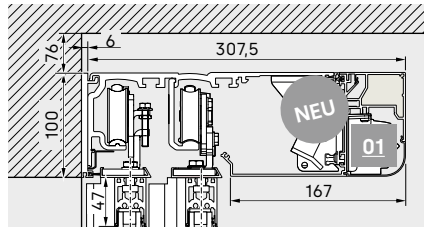
Bei einem Türflügelgewicht über 2 x 75 kg bzw. 4 x 75 kg ist eine zusätzliche Antriebsabhängung und/oder die 150 mm Antriebsausführung notwendig.



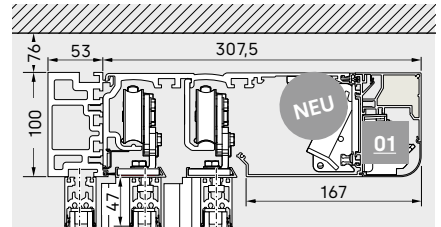
Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm

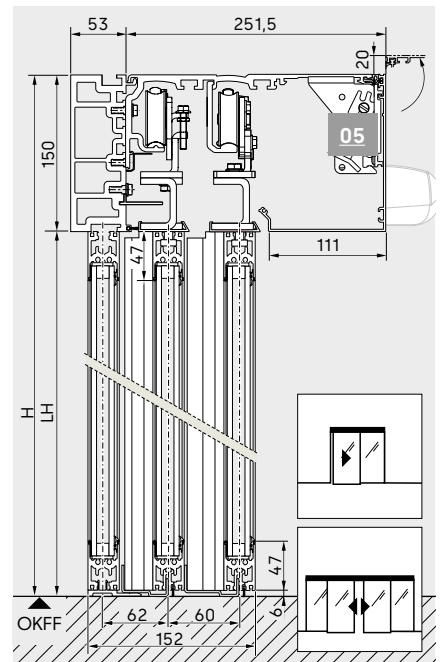
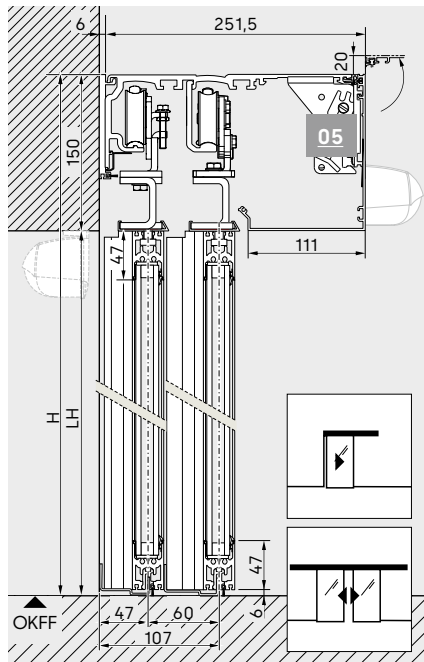
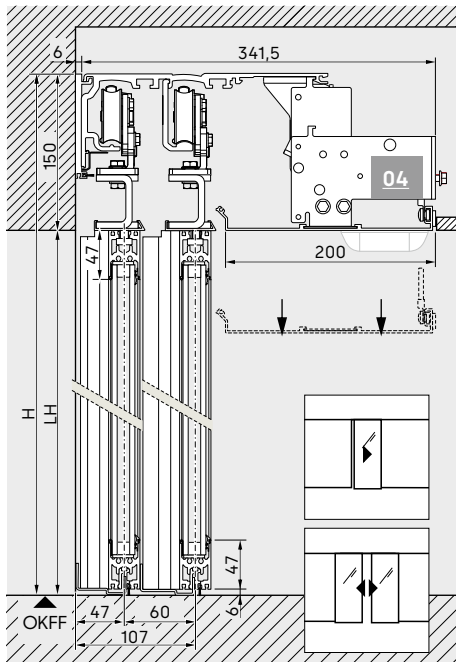
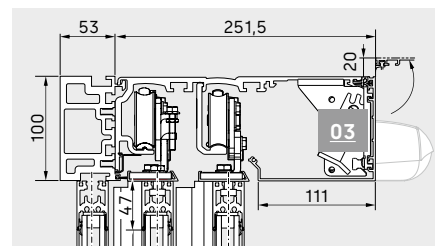
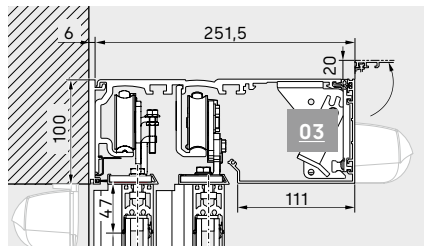
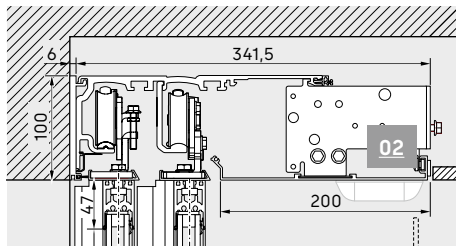
Wand-, Sturzmontage



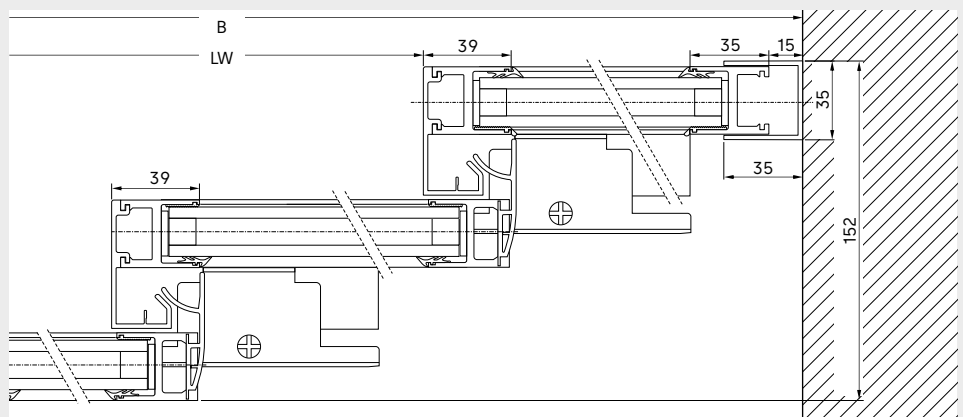
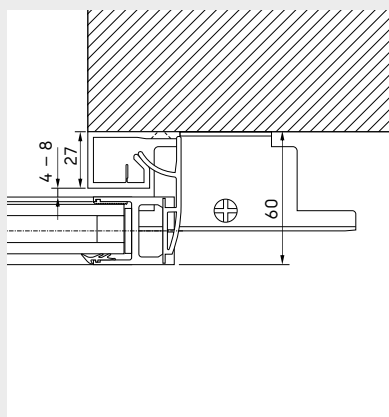
Montage mit LM-Träger



Montage in abgehängter Decke



Varianten Nebenschliesskanten



Variante ohne Seitenteil

Variante mit Seitenteil

TST FLEX Green

Teleskoptür mit verbesserter thermischer Trennung

Merkmale

- Teleskopmechanik schafft mehr Durchgang bei gleicher Anlagenbreite
- Schlanke Profilquerschnitte
- Nebenschliesskante mit Sicherheits-Gummiprofil
- Version mit und ohne Seitenteil ausführbar
- Geeignet für ISO-Glas 22 mm
- Oberflur- und Unterflurführung möglich

Gläser

- 2-fach Isolierglas ISO 28 mit warmer Kante
- 3-fach Isolierglas ISO 30 mit warmer Kante
- Sonderglas




Mögliche Ergänzungen

- Schutzflügel in der Fassade
- Sprossenprofil
- Unterflurführung (empfohlen ab LW von 1.400 mm)
- Manuelle Bodenschlösser
- Manuelles Hakenriegelschloss

Überschlägige Bestimmung des Türflügelgewichtes

$$TG = \frac{LH [m] \times LW [m] \times \text{Glasgewicht [kg/m}^2\text{]}}{\text{Anzahl der Türflügel}}$$

Gebräuchliche Glasgewichte: ISO 28 oder ISO 30, 2xVSG6 = 30 kg/m²
Anzahl der Türflügel: einseitig öffnend = 2 Türflügel,
zweiseitig öffnend = 4 Türflügel

			Ausführung	TST FLEX Green
Antriebstyp			Standard	ES 250 PRO T / ES 400 PRO T
			Fluchtweg 	ES 250 PRO T FST / ES 400 PRO T FST
Türparameter*				
Anlagenmass B min. =	Einseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand, ohne Pfostenbreite)		1,5 x LW + 180 mm
		Wandmontage, ohne Pfostenbreite		1,5 x LW + 122 mm
	Zweiseitig öffnend	Durchgangsmontage (ohne Sicherheitsabstand)		1,5 x LW + 180 mm
		Wandmontage		1,5 x LW + 122 mm
Durchgangsweite LW ²	Einseitig öffnend	Standard		800 – 2.400 mm
		Fluchtweg 		800 – 2.400 mm
	Zweiseitig öffnend	Standard		1.400 – 4.000 mm
		Fluchtweg 		1.400 – 4.000 mm
Max. Türflügelgewicht	Einseitig öffnend	ES 250 PRO T / FST		2 x 75 kg
		ES 400 PRO T / FST		2 x 100 kg
	Zweiseitig öffnend	ES 250 PRO T / FST		4 x 75 kg
		ES 400 PRO T / FST		4 x 100 kg
Durchgangshöhe LH*				2.000 – 3.000 mm

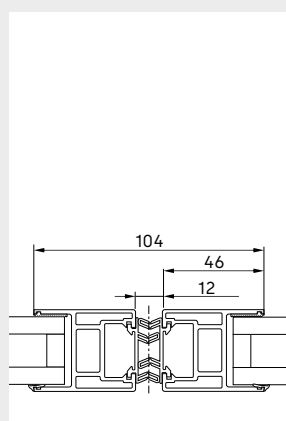


Die Anforderungen in Fluchtwegen erfüllen alle Anlagen die mit einem Antrieb der Serie ES PROLINE FST ausgestattet sind.

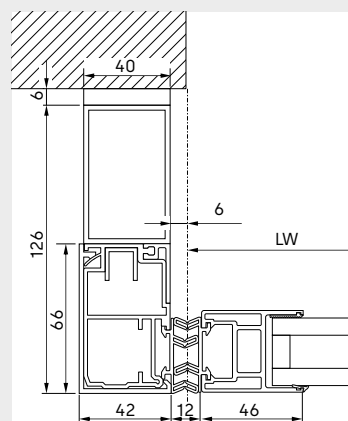
* Die konkret ausführbaren Maximalmasse ergeben sich aus der jeweiligen Türplanung (z. B. Glastype/Türflügelgewicht, Türflügelformat (Höhe zu Breite), Windlastverhältnisse im Objekt, Bodenführung usw.), den Türanforderungen und sind abhängig vom gewählten Profilsystem. Bei Türen mit geprüftem Einbruchschutz werden erhöhte Anforderungen an die Baukörpertoleranzen sowie die sorgfältige Ausführung des Baukörpers gestellt. Der dormakaba Vertrieb berät Sie gerne und findet die optimale Lösung.
*² Die Mindest-Durchgangsweite für Fluchtweg-Schiebetüren ist in den jeweiligen Landesbauverordnungen festgelegt und kann u. U. abweichen.

Varianten Hauptschliesskanten

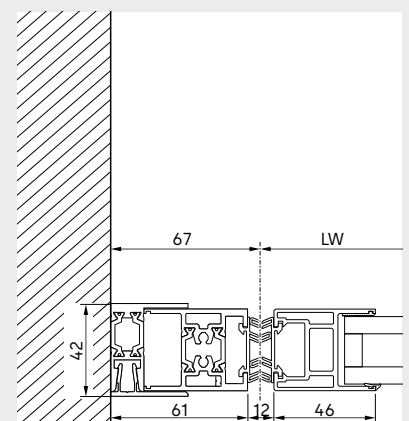
- LW:** Lichte Weite (Durchgangsweite)
LH: Lichte Höhe (Durchgangshöhe)
B: Gesamtbreite der Anlage
OH: Oberlichthöhe (Option)
H: Gesamthöhe der Anlage
AH: Antriebshöhe je nach Ausführung 100 bzw. 150 mm
OKFF: Oberkante Fertigfussboden



Zweiseitig öffnend



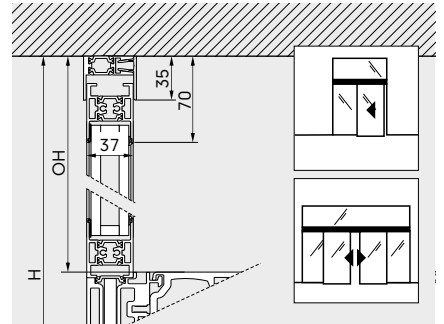
Einseitig öffnend Sturzmontage



Einseitig öffnend Durchgangsmontage

Hinweis zur Montage LM-Träger

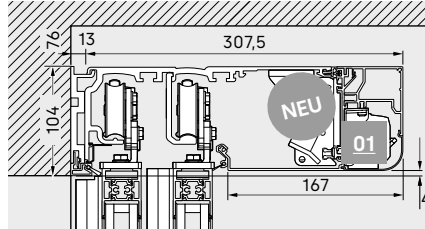
Bei einem Türflügelgewicht über 2 x 75 kg bzw. 4 x 75 kg ist eine zusätzliche Antriebsabhängung und/oder die 150 mm Antriebsausführung notwendig.



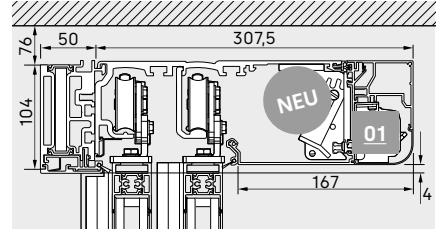
Montagevarianten und Antriebsverkleidungen

- 01** Sensorverkleidung 100 mm
- 02** Integralverkleidung Bauhöhe 100 mm
- 03** Standardverkleidung 100 mm
- 04** Integralverkleidung Bauhöhe 150 mm
- 05** Standardverkleidung 150 mm

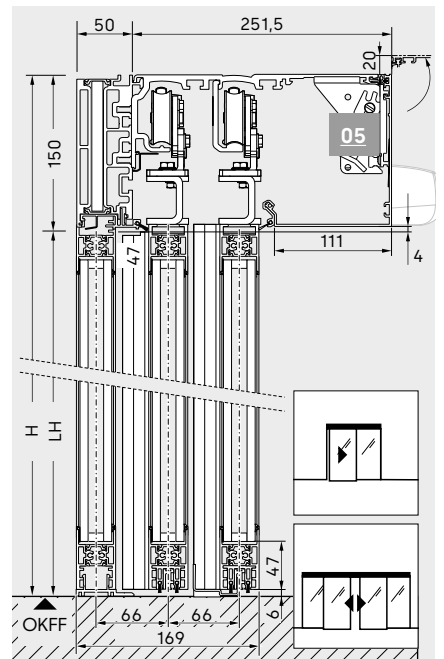
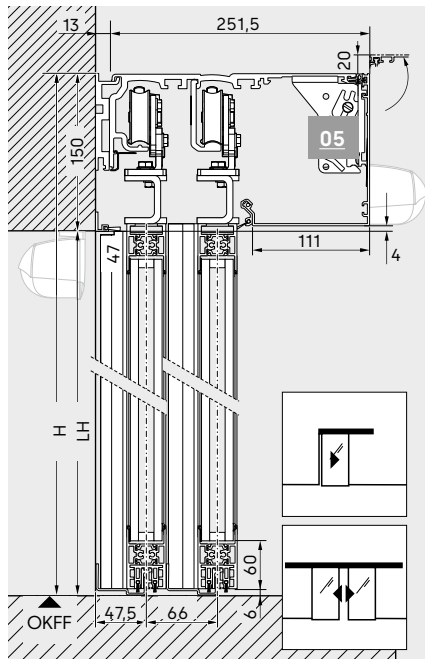
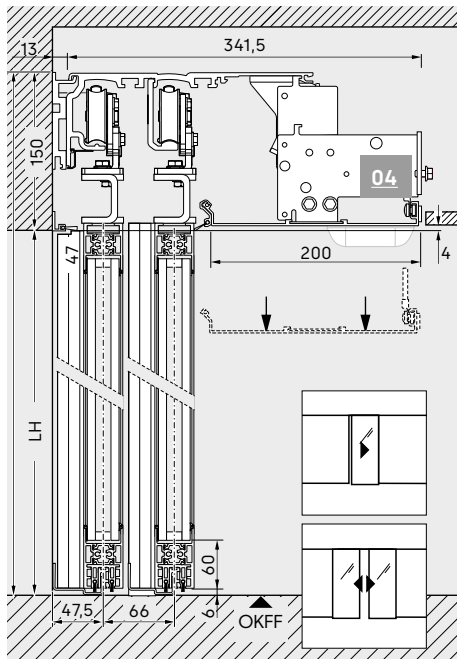
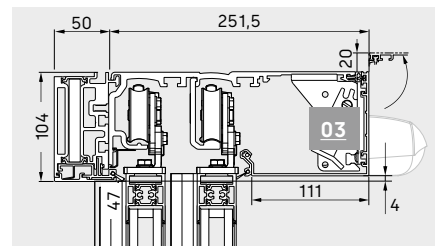
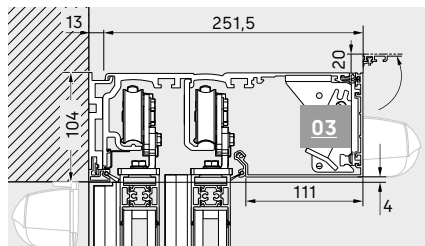
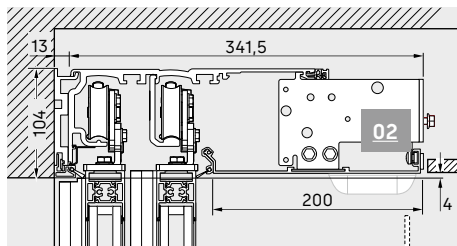
Wand-, Sturzmontage



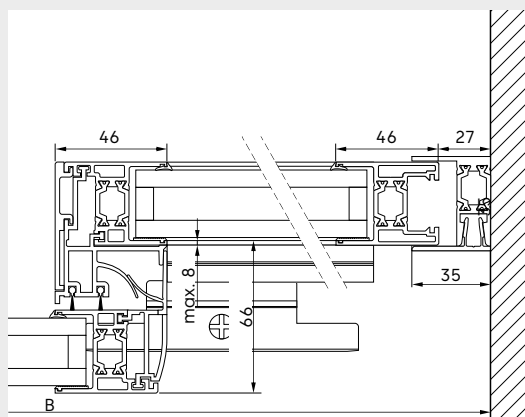
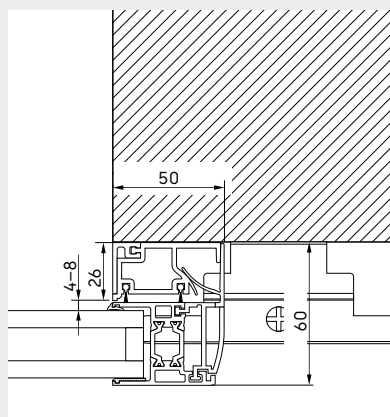
Montage mit LM-Träger



Montage in abgehängter Decke



Varianten Nebenschliesskanten



Variante ohne Seitenteil

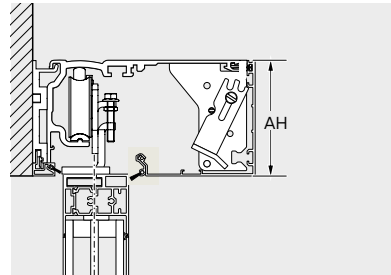
Variante mit Seitenteil

Antriebsverkleidungen



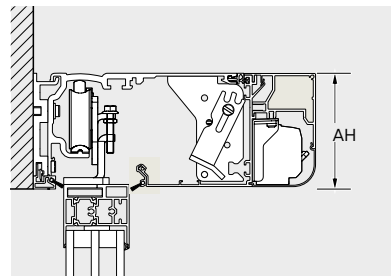
Standardverkleidung

Die Standardverkleidung für ES PROLINE Antriebe ist in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich, Antriebshöhe (AH) = 100 mm oder 150 mm. Durch die serienmässigen Blendenhalter kann die Verkleidung in drei unterschiedlichen Positionen geöffnet werden.



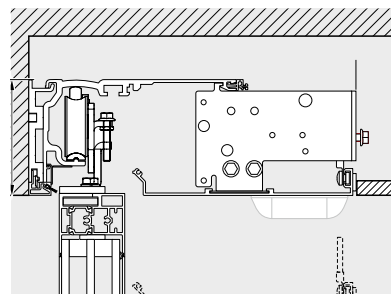
Sensorverkleidung

Für besonders hohe Designanforderungen bietet die Sensorverkleidung die richtige Lösung. Sie ermöglicht ein optisch ansprechendes Design der Tür mit 100 mm Antriebshöhe AH. Sensoren für die Aktivierung und Absicherung werden in das Antriebssystem integriert. Störende Aufsätze und Aufbauten können so vermieden werden. Die Sensorverkleidung ist für Türen mit einer Durchgangshöhe von max. 3.000 mm möglich.



Integralverkleidung

Mit der Integralverkleidung kann ein ES PROLINE Antrieb elegant in eine abgehängte Decke integriert werden. Durch die nach unten abnehmbare Antriebsabdeckung bleiben alle Antriebskomponenten für Wartungsarbeiten sehr gut zugänglich. Spezielle Zubehörsets erlauben es ausserdem, die Sicherheitssensoren in die Verkleidung zu integrieren, so dass die volle Höhe im Durchgangsbereich nutzbar bleibt.



Zusätzliche Antriebsabhängung

Bei sehr schweren Anlagen kann die Laufschiene (Antriebseinheit) mit einer zusätzlichen Abhängung stabilisiert werden.

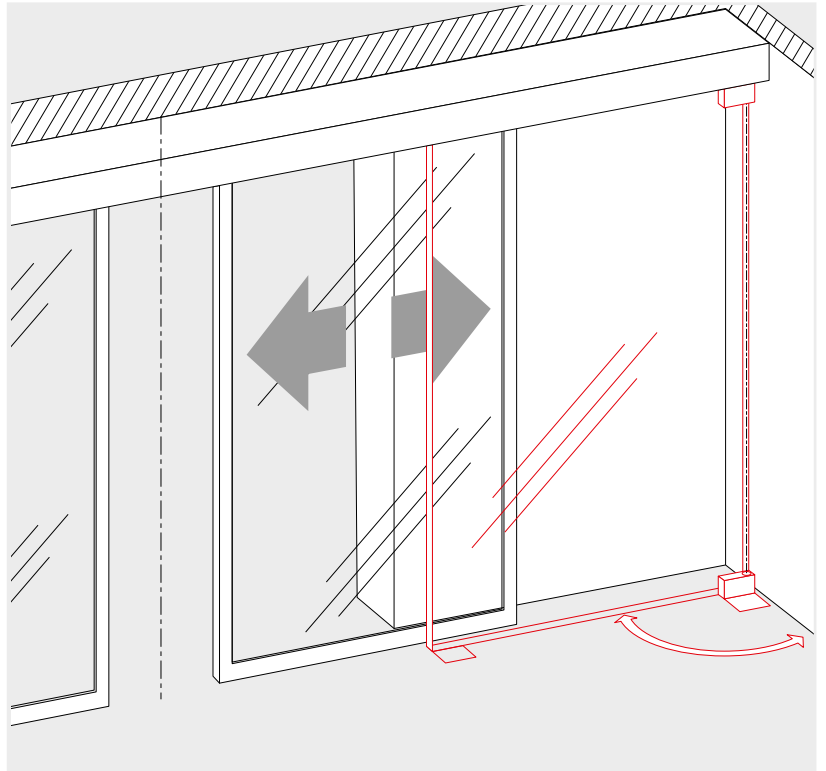


Ergänzungen Schiebetüranlage

Schutzflügel zur Absicherung des Fahrwegs

Ein Schutzflügel sichert den Fahrweg der Schiebetür ab. Der Schutzflügel befindet sich vor dem Türflügel und schirmt diesen über den vollen Bewegungsbereich ab. Je nach örtlicher Gegebenheit und Risikobewertung ist zusätzlich ein seitlicher Abschluss an der Aussenkante erforderlich, um ein seitliches Eingreifen zu verhindern. Bei Bedarf kann der Schutzflügel geöffnet werden, um z. B. das Glas zu reinigen.

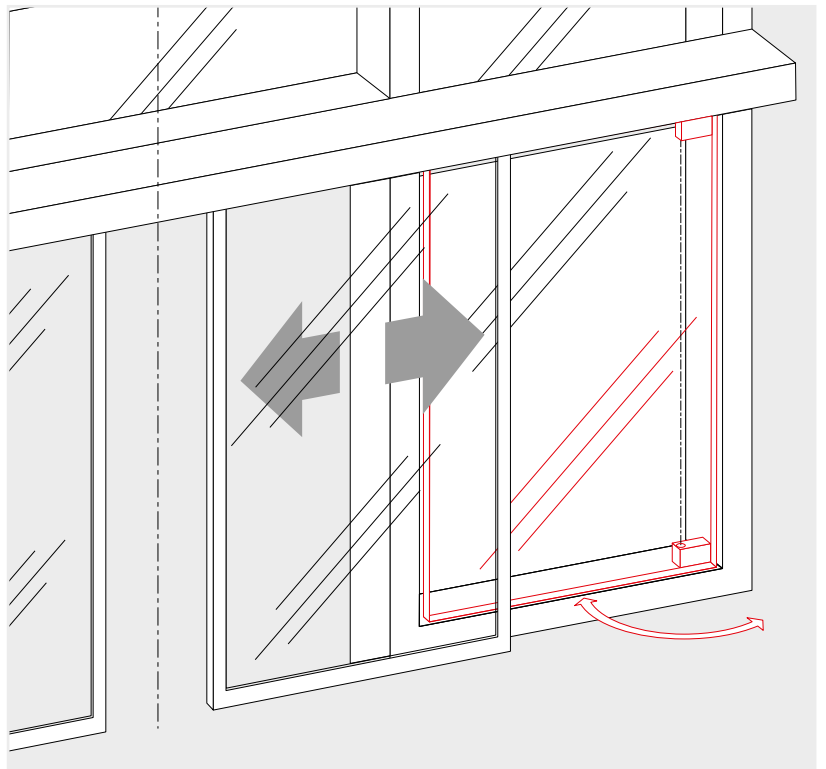
Optional für alle Schiebetürsysteme ST.
Für Teleskopschiebetüren TST ist diese Bauart nicht geeignet.



Schutzflügel bei Pfosten-Riegel-Fassaden

Bei Pfosten-Riegel-Fassaden kann ein Schutzflügel den "offenen" Raum der Fassadekonstruktion (also hinter dem Türflügel) absichern. Bei Bedarf kann der Schutzflügel geöffnet werden, um z. B. das Glas zu reinigen.

Optional für alle Schiebetürsysteme ST und Teleskopschiebetüren TST.



Sprossenprofile

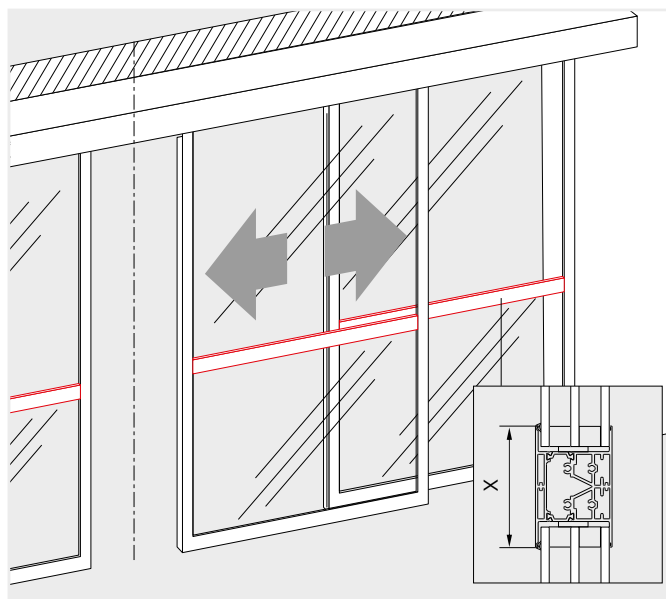
Die Türflügel, Seitenteile und Oberlichter können durch Sprossen geteilt werden. Die Sprossen dienen als dekoratives Element oder auch als "Stossschutz".

Die Höhenlage der Sprosse über dem Fussboden ist wählbar. Die sichtbare Sprossenbreite X ist abhängig von dem gewählten Profilsystem. Die Höhenlage der Sprosse über dem Fussboden ist wählbar.

Profilsystem	X
ST PRO Green*	90 mm
ST PRO Green RC2/RC3*	90 mm
ST FLEX	80 mm
ST FLEX Green	80 mm
TST FLEX	80 mm
TST FLEX Green	80 mm

Optional nur für die angegebenen Profilsysteme.

* Verfügbarkeit auf Anfrage

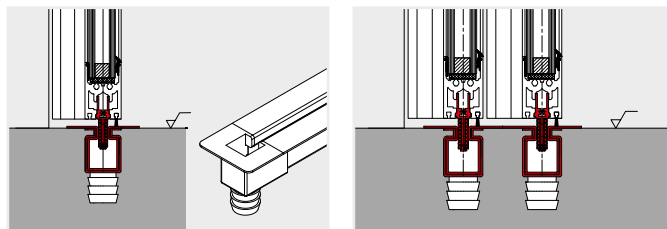
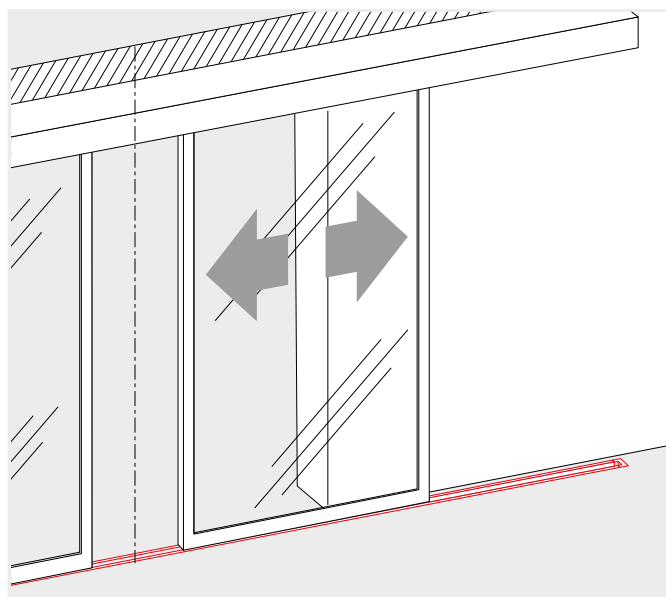


Unterflurführung

Speziell bei grösseren Öffnungsweiten oder z. B. windbelasteten Türen sorgt eine Unterflurführung für eine deutliche Stabilisierung der Türflügelführung. Die Führungsschiene besteht aus Edelstahl und ist werkseitig für den Anschluss einer Entwässerungsleitung vorbereitet. Durch das durchgehende Führungsschwert an den Türflügeln wird zusätzlich der Durchfluss von Zugluft verringert.

Optional für alle Profilsysteme

(Standard bei ST PRO Green RC2 / RC3)



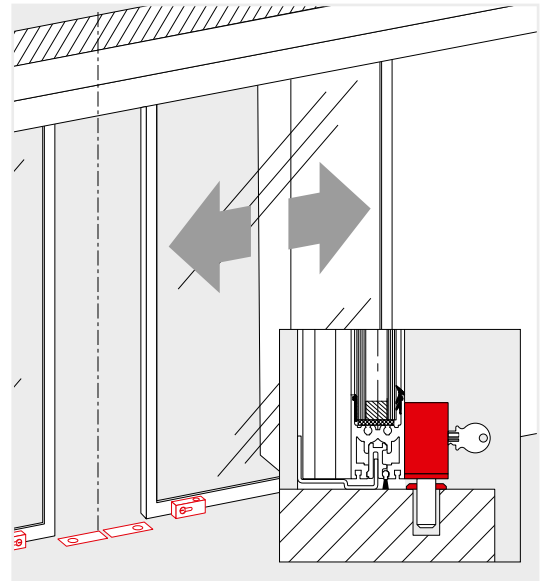
Verriegelungen

Aufgesetztes Bodenschloss

Bodenschlösser dienen zur zusätzlichen manuellen Absicherung von Schiebetüren. Wahlweise können diese von der Innenseite (mit Profil-Halbzylinder) oder von der Innen- und Aussenseite (mit Profil-Vollzylinder) bedient werden. Bei den Profilsystemen FLEX und FLEX Green befindet sich die Mechanik in einem aufgesetzten Schlosskasten. Beim Profilsystem PRO Green ist für Türen ohne Unterflurführung auch eine integrierte Version ohne Schlosskasten erhältlich.

Optional für alle Profilsysteme.

Für alle Arten von mechanischen Verriegelungen gilt bei Türen in Flucht- und Rettungswegen: Ein Verriegeln ist nur dann zulässig, wenn sich keine Personen im Gebäude aufhalten.



Elektromechanische Riemenverriegelung

Die selbsteinstellende Verriegelung ist direkt an der Drive Unit des Antriebs angebracht. Die standardmässige Verriegelungsabfrage erhöht die Betriebssicherheit der Tür. Die Verriegelung ist ab Werk auf die Funktion bistabil eingestellt, das bedeutet, dass der Verriegelungsstatus bei Stromausfall beibehalten wird. Die Ausführung mit anderen Funktionen (monostabil mit Failsafe: Öffnen der Verriegelung bei Stromausfall und Failsecure: Schliessen der Verriegelung bei Stromausfall) sind ebenfalls erhältlich.

Optional für alle Schiebetürsysteme mit ES PROLINE Antrieb.

Für alle Arten von mechanischen Verriegelungen gilt bei Türen in Flucht- und Rettungswegen: Ein Verriegeln ist nur dann zulässig, wenn sich keine Personen im Gebäude aufhalten.



Magnetverriegelung (FIA) für Flucht- und Rettungswegtüren (rein elektromagnetische Zuhaltung)

Mit der Magnetverriegelung ist es zulässig, auch eine Fluchtwegschiebetür in allen Automatik-Programmschalterstellungen zu verriegeln, obwohl sich Personen im Gebäude aufhalten. Das Verriegelungssystem ist TÜV baumustergeprüft und benötigt keine Zustimmung im Einzelfall.

Diese Variante ist geeignet für alle Objekte mit 24-Stunden Dauernutzung wie SB-Zonen in Banken, Hotels, Krankenhäuser, Schulen usw. Alle Personen können das Gebäude im Notfall sicher verlassen und die Tür bietet Schutz vor ungebetenen Gästen.

Optional für alle Schiebetürsysteme mit ES PROLINE FST Antrieb

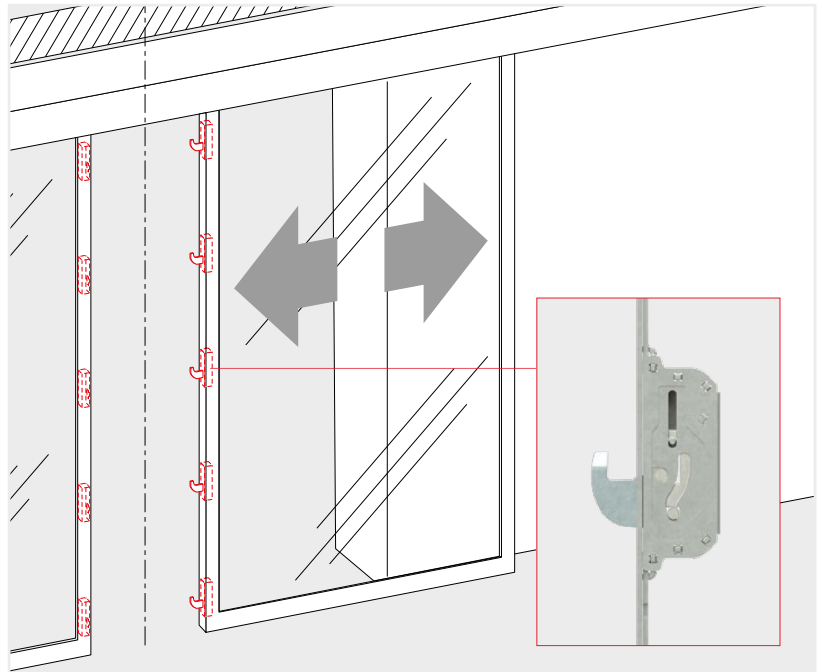


Elektromotorische Hakenverriegelung

Diese besonders widerstandsfähige Mehrpunktverriegelung bietet sehr hohen Schutz vor Einbruch bei Standardschiebetüren und Türen der Widerstandsklasse RC2/RC3 (Türen mit erhöhtem Einbruchschutz sind serienmässig mit dieser Verriegelung ausgestattet). Zur Verriegelung einer Tür werden fünf massive Schwenkriegel motorisch ausgefahren. Mechanische Entriegelungen (Handentriegelung) zur manuellen Öffnung einer Tür sind optional erhältlich.

Für alle Arten von mechanischen Verriegelungen gilt bei Türen in Flucht- und Rettungswegen: Ein Verriegeln ist nur dann zulässig, wenn sich keine Personen im Gebäude aufhalten.

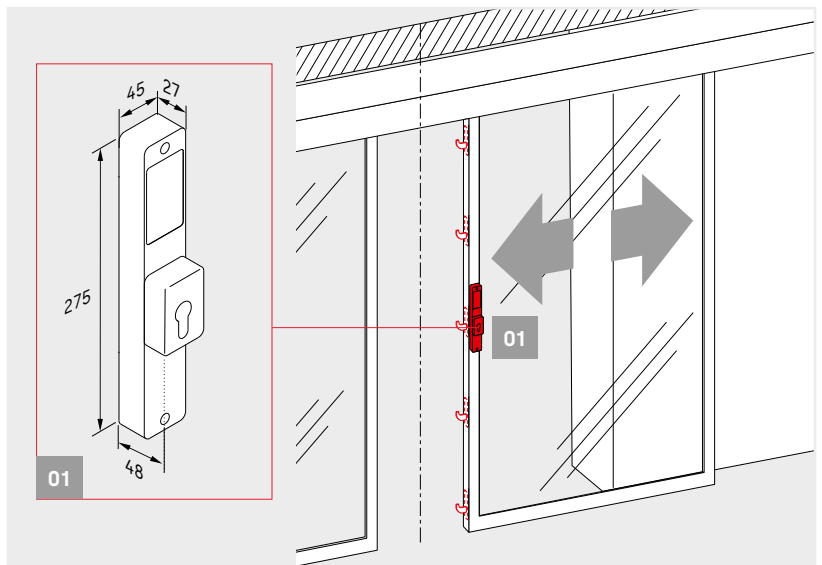
Standardausführung bei ST PRO Green RC2 / RC3.
Optional für ST PRO Green, ST FLEX Green, ST FLEX.



Handentriegelung am Türflügel

Mit elektromotorischer Hakenverriegelung kann eine Tür manuell am Schiebetürflügel ver- und entriegelt werden. Diese befindet sich bei 1-flügeligen Türen immer auf dem Türflügel. Bei 2-flügeligen Türen befindet sich die Entriegelung auf dem rechten Türflügel.

Optional für elektromotorische Hakenverriegelung.



Hinweis zur Handentriegelung bei optionalen Schutzflügel

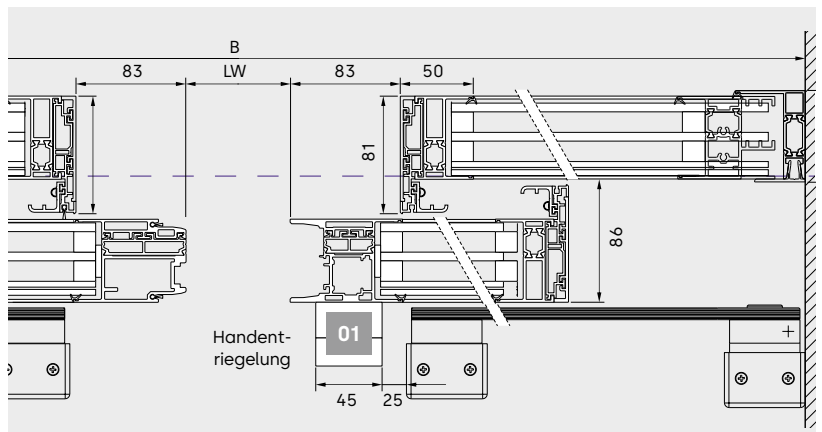
Wenn die Schiebetüranlage mit einer Handentriegelung und einem Schutzflügel ausgestattet wird, verringert sich die lichte Durchgangswerte LW um:

ST PRO Green 1-flügelig:

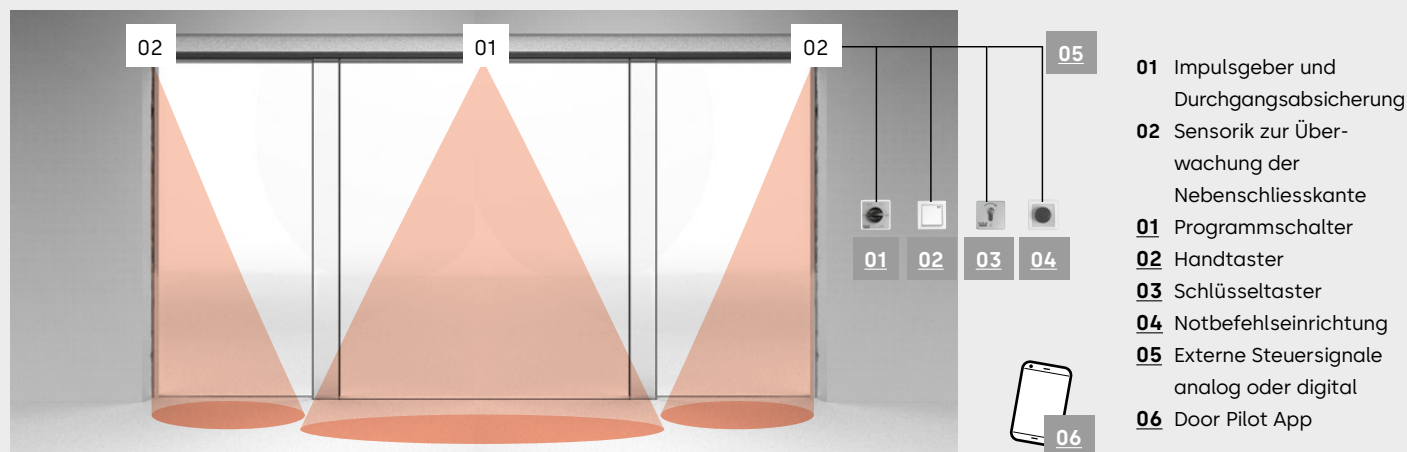
83 mm

ST PRO Green 2-flügelig:

166 mm



Antriebe ES PROLINE Varianten



Für jede Anforderung einer Schiebetüranlage bieten die Antriebssysteme ES PROLINE eine optimale Lösung. Die Antriebe sind langlebig und arbeiten sehr leise, schnell und kraftvoll dank der bürstenlosen dormakaba Direct Drive Motortechnik. Mit über 1,5 Mio. Lastwechsel sind die Antriebe weit über die Anforderungen in den gängigen Normen hinaus ausgelegt. Dies entspricht einer um 50 % höheren Lebensdauer der Türanlage.

Der Funktionsumfang wird durch die Steuerung des gewählten Antriebssystems festgelegt. Die Steuerung überwacht die Impulsgeber und die Sensoriken, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Mit dem Programmschalter, Zusatzmodulen und den optional angeschlossenen Bedienelementen kann die automatische Türanlage für die individuellen Anforderungen konfiguriert werden.

Antriebsvarianten PRO

Für Türanlagen in öffentlichen Bereichen mit erweiterten funktionellen Anforderungen in zwei Gewichtsklassen. Die Ausführungen ES 400 sind optimiert für grosse bzw. schwere Türflügelgewichte (bis 400 kg). ST Schiebetüren und Ganzglas-Schiebetüren:

ES 250 PRO

ES 400 PRO

TST Teleskop-Schiebetüren:

ES 250 PRO T

ES 400 PRO T

Antriebsvarianten PRO FST

Für Türanlagen in Flucht- und Rettungswegen mit erweiterten funktionellen Anforderungen in zwei Gewichtsklassen. Die Ausführungen ES 400 sind optimiert für grosse bzw. schwere Türflügelgewichte (bis 400 kg). ST Schiebetüren und Ganzglas-Schiebetüren:

ES 250 PRO FST

ES 400 PRO FST

TST Teleskop-Schiebetüren:

ES 250 PRO T FST

ES 400 PRO T FST

Erweiterungsmodulen und Zusatzausstattungen

Mit Erweiterungsmodulen und Zusatzausstattungen kann jeder Antrieb bei Bedarf um zusätzliche Funktionen ergänzt werden.

Eigenschaften und Zusatzausstattungen

Eigenschaften

	Antriebsvariante	PRO	PRO FST
Modularer Aufbau		●	●
Funktionsprogramme	<ul style="list-style-type: none"> – Aus – Automatik – Dauerauf – Teiloffen – Ausgang 	<ul style="list-style-type: none"> ● ● ● ● ● 	<ul style="list-style-type: none"> ● ● ● ● ●
Automatische Reversierung		●	●
Anschluss für Durchgangsabsicherung (2-seitig)		●	●
Geprüft nach EN 16005/DIN 18650		●	●
Haupt-/Nebenschliesskantenabsicherung nach EN 16005/DIN 18650		●	●
Einstellung der Basisparameter über integriertes Display und Taster		●	●
Parametrierung über Operator Service Interface (OSI)		●	●
Door Pilot Interface (Bluetooth)		○	○
Automatische Öffnung/Schliessung bei Stromausfall (bei Einsatz des Batteriepaketes)		●/●	●/– (Batteriepaket serienmässig)
Akku-Notbetrieb (bei Einsatz eines Batteriepaketes)		●	–
24 V DC-Ausgang für externe Verbraucher		●	●
Auslesbarer Fehlerspeicher mit Fehlercodes		●	●
CAN-Schnittstelle für den Anschluss eines Programmschalters		●	●
CAN-Schnittstelle für den Anschluss zusätzl. CAN-Bus Komponenten		●	●
Multiports zum Anschluss von Zubehörkomponenten		4	4

Zusatzausstattungen

Elektromechanische Riemenverriegelung	○	○
Handentriegelung zur elektromechanischen Verriegelung	○	○
Magnetverriegelung, klemmfrei	○	○
Elektromotorische Hakenverriegelung (bis RC3)	○	○
Handentriegelung zur elektromotorischen Verriegelung	○	○
Batteriepaket	○	●
Notstromversorgung USV (extern)	○	○
Modul zur Ankopplung an LON/LAN-Gebäudeleitsystem	○	○
Potentialfreier Relaiskontakt	○	○

● serienmässig ○ optional

Funktionen Grundsteuerung und Erweiterungsmodule

Funktionen Grundsteuerung

	PRO	PRO FST
Apothekenschaltung/Apothekenöffnung Die Tür kann zusätzlich in einer Teiloffenposition verriegelt werden. Dies ermöglicht z. B. in einer Apotheke eine sichere Ausgabe von Waren ausserhalb der Geschäftszeiten.	●	●
Türzustandsmeldungen Mit dieser Funktion können Zustände der Tür ausgegeben werden. Z. B. Tür auf / zu / verriegelt, Anlage störungsfrei, aktuelle Türposition.	●	●
Panikschiessen Diese Funktion bewirkt eine sofortige Schliessung der Tür unter Ausblendung der Durchgangsabsicherung und der Kraftbegrenzung. Diese Funktion ist nur in bestimmten Ländern zulässig (Regionale Vorschriften beachten).	●	–
Klingelkontakt Zum Anschluss einer bauseitigen Klingel o. akustischen Signalgebers.	●	●
Schleusensteuerung/Schleusenfunktion Die Schaltung der Türen als Personenschleuse ist bei Einsatz eines 4 I/O Moduls möglich (nicht bei Fluchtweganlagen).	●	–
Synchronbetrieb Zwei einseitig öffnende Türen können z. B. zu einer grossen zweiflügeligen Tür geschaltet werden, um besonders grosse Öffnungsweiten bzw. Türflügelgewichte zu realisieren.	●	●
Totmannschaltung Die Tür kann im Tastbetrieb geöffnet oder geschlossen werden.	●	●
Nachtbank-Funktion Ermöglicht den Anschluss von Zutrittskontrollen, Schlüsseltastern etc. in der Programmschalterstellung "Aus". Die Tür entriegelt – öffnet – schliesst – verriegelt.	●	●
Notauf	–	●
Nothalt	●	–
Parametrierbare Teilöffnungsweite	●	●
Slide and Go Über leichtes Anschieben des Türflügels kann ein Öffnungsimpuls ausgelöst werden.	●	●
Störungsentriegeln/Störungsverriegeln Im Falle einer Anlagenstörung kann gezielt ein Schliessen und Verriegeln oder ein Entriegeln und Öffnen ausgelöst werden.	●	●
Feuerwehrschaftfunktion. Dient zum gezielten Öffnen und Schliessen der Tür über einen separaten Signaleingang.	●	●

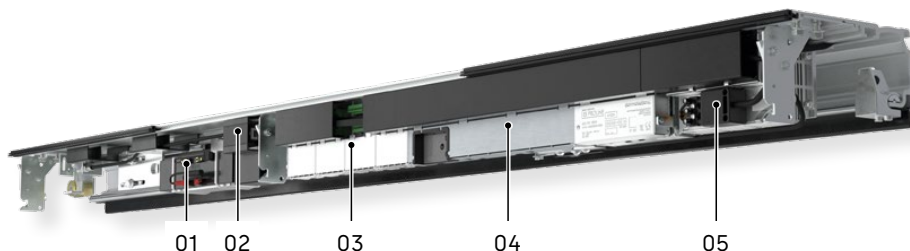
● Funktion kann über die vier programmierbaren Ein- und Ausgänge umgesetzt werden. – Funktion ist nicht umsetzbar

Erweiterungsmodule

	PRO	PRO FST
Erweiterungsmodul 4 I/O Das 4 I/O Modul verfügt über vier Ein- und vier Ausgänge. Es lassen sich die Funktionen der Grundsteuerung umsetzen, wenn die Anschlüsse der Grundsteuerung bereits belegt sind. Jeweils nur ein Modul einsetzbar.	○	○
Erweiterungsmodul Sicherheit und Aktivierung (SiAK) Das Erweiterungsmodul Sicherheit und Aktivierung (SiAK) dient zum Anschluss von konventionellem Zubehör (nicht CAN-Bus fähig) wie Sensorik und Radarmeldern. Es können Absicherungssensoren entweder für die Hauptschliesskante (HSK) oder für die Nebenschliesskante (NSK) angeschlossen werden. Für die Kombination der Absicherungsfunktionen (HSK / NSK) werden zwei Module benötigt.	○	○
Erweiterungsmodul Programmschalter (BAS) Dient zum Anschluss eines herkömmlichen Programmschalters (Betriebsartenschalter/BAS), der nicht auf CAN-Bus Technologie basiert. Jeweils nur ein Modul einsetzbar.	○	○

○ Optional – nicht erweiterbar

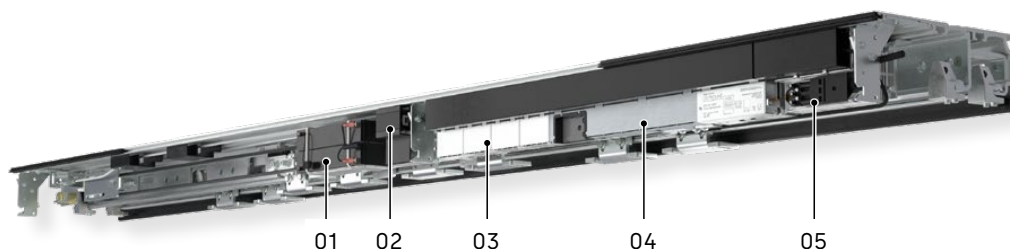
- 01 Akku
- 02 Door Pilot Interface
- 03 Erweiterungsmodule
- 04 Drive Unit
- 05 Netzteil



Technische Daten Schiebetürantriebe

	Standard-Schiebetür		Fluchtweg-Schiebetür	
Türparameter	ES 250 PRO	ES 400 PRO	ES 250 PRO FST	ES 400 PRO FST
min. Antriebslänge	2 LW	2 LW	2 LW	2 LW
Antriebstiefe in mm	180	180	180	180
Antriebshöhe in mm	100	100	100	100
Einsatz in Flucht- und Rettungswegen	-	-		
Kraftbegrenzung gemäss EN 16005/DIN 18650	●	●	●	●
Betriebsgeräusch	<47 dB(A)	<47 dB(A)	<47 dB(A)	<47 dB(A)
Einstellungen				
Öffnungsgeschwindigkeit (schrittweise einstellbar)	10 – 70 cm/s	10 – 90 cm/s	ca. 20 – 70 cm/s	ca. 20 – 90 cm/s
Schliessgeschwindigkeit (schrittweise einstellbar)	10 – 70 cm/s	10 – 90 cm/s	10 – 70 cm/s	10 – 90 cm/s
Schleichgeschwindigkeit AUF	0 – 9 cm/s	0 – 9 cm/s	0 – 9 cm/s	0 – 9 cm/s
Schleichgeschwindigkeit ZU	3 – 9 cm/s	3 – 9 cm/s	3 – 9 cm/s	3 – 9 cm/s
Offenhaltezeit, Offenhaltezeit Nacht/Bank	0 – 180 s	0 – 180 s	0 – 180 s	0 – 180 s
Auffahrverzögerung Nacht/Bank	0 – 10 s	0 – 10 s	0 – 10 s	0 – 10 s
Teilöffnung	25 – 300 cm	25 – 300 cm	25 – 300 cm	25 – 300 cm
Schleichfahrtstrecke AUF/ZU	0 – 30 cm	0 – 30 cm	0 – 30 cm	0 – 30 cm
Spannungsversorgung				
Anschlussspannung	230 V, 50/60 Hz	230 V, 50/60 Hz	230 V, 50/60 Hz	230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	130 W	180 W	130 W	180 W
Bauseitige Absicherung	10 A	10 A	10 A	10 A
Schutzart	IP 20	IP 20	IP 20	IP 20
Spannungsversorgung für externe Geräte bei Netzbetrieb	24 V DC/2A	24 V DC/2A	24 V DC/2A	24 V DC/2A
Spannungsversorgung für externe Geräte bei Netzausfall (Akkubetrieb)	Optional 21–27 V DC/2A	Optional 21–27 V DC/2A	21–27 V DC/2A	21–27 V DC/2A
Temperaturbereich	-20 – + 60 °C	-20 – + 60 °C	-20 – + 60 °C	-20 – + 60 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit (relativ) (nicht kondensierend)	max. 93 %	max. 93 %	max. 93 %	max. 93 %
Normierungen und Prüfungen				
Geprüft entsprechend Niederspannungsrichtlinien und EMV-Richtlinie	●	●	●	●
Getestete Überwachung der Nebenschliesskanten zur Erfüllung der Deutschen Norm DIN 18650 und EN 16005	●	●	●	●
Fertigung nach ISO 9001	●	●	●	●
Umwelt Produktdeklaration nach ISO 14025, Programmhalter: Institut Bauen und Umwelt e.V.	●	●	●	●

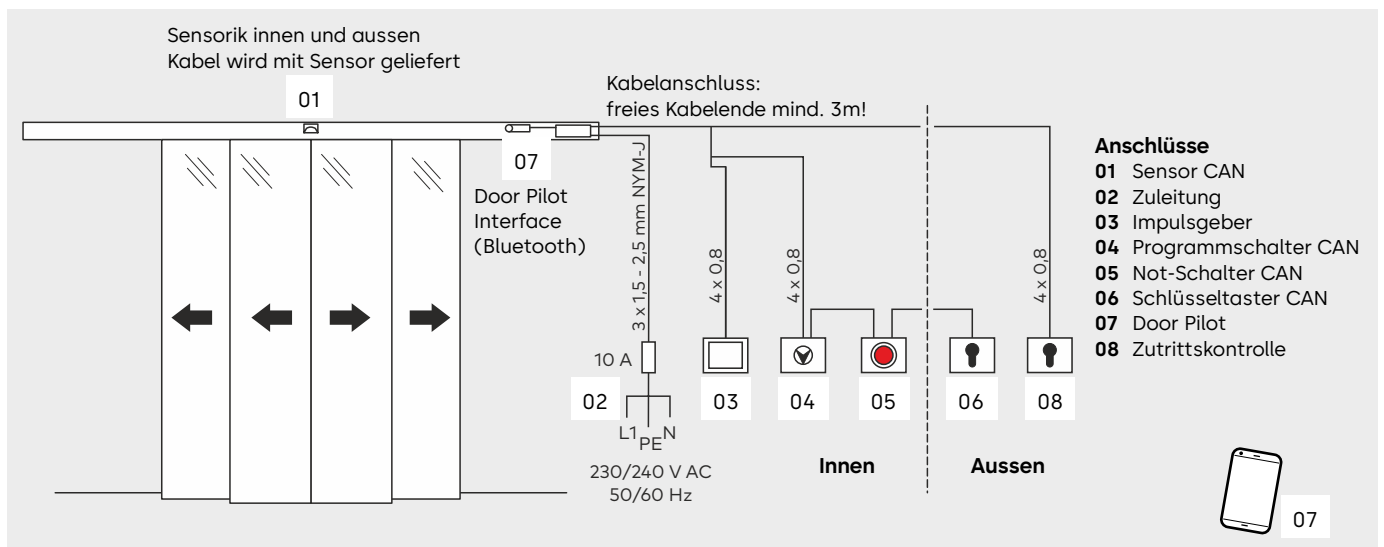
- 01 Akku
- 02 Door Pilot Interface
- 03 Erweiterungsmodule
- 04 Drive Unit
- 05 Netzteil



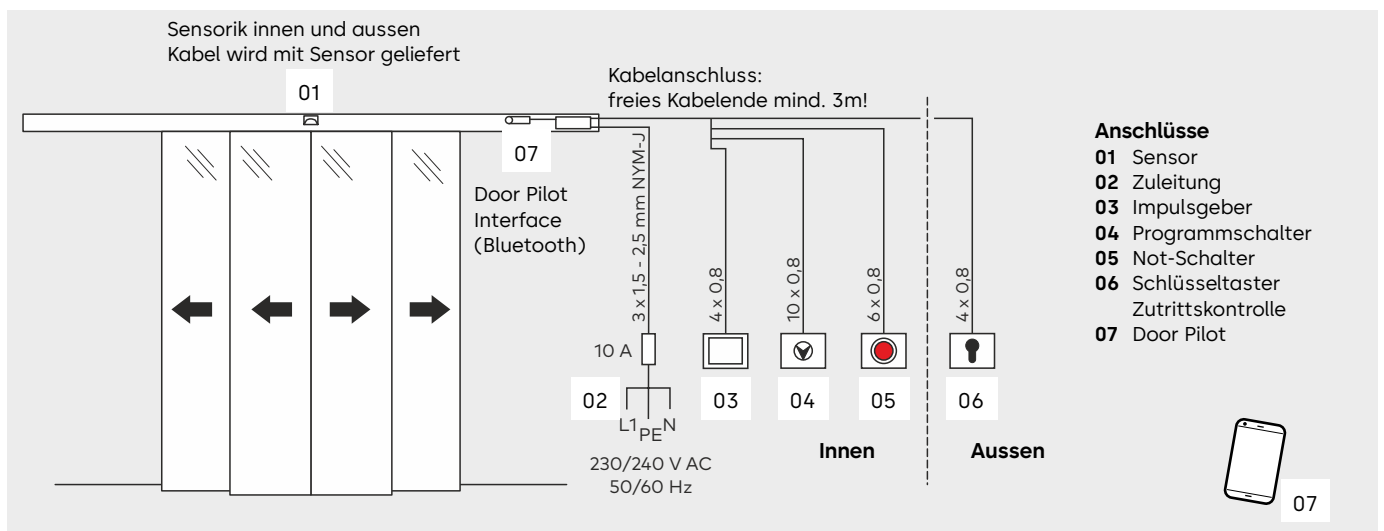
Technische Daten Teleskop-Schiebetürantriebe

Türparameter	Standard-Schiebetür		Fluchtweg-Schiebetür	
	ES 250 PRO T	ES 400 PRO T	ES 250 PRO FST	ES 400 PRO FST
min. Antriebslänge	1,5 LW+100	1,5 LW+100	1,5 LW+100	1,5 LW+100
Antriebstiefe in mm	252	252	252	252
Antriebshöhe in mm	100	100	100	100
Einsatz in Flucht- und Rettungswegen	-	-		
Kraftbegrenzung gemäss EN 16005/DIN 18650	●	●	●	●
Betriebsgeräusch	<47 dB(A)	<47 dB(A)	<47 dB(A)	<47 dB(A)
Einstellungen				
Öffnungsgeschwindigkeit (schrittweise einstellbar)	10 – 70 cm/s	10 – 90 cm/s	ca. 20 – 70 cm/s	ca. 20 – 90 cm/s
Schliessgeschwindigkeit (schrittweise einstellbar)	10 – 70 cm/s	10 – 90 cm/s	10 – 70 cm/s	10 – 90 cm/s
Schleichgeschwindigkeit AUF	0 – 9 cm/s	0 – 9 cm/s	0 – 9 cm/s	0 – 9 cm/s
Schleichgeschwindigkeit ZU	3 – 9 cm/s	3 – 9 cm/s	3 – 9 cm/s	3 – 9 cm/s
Offenhaltezeit, Offenhaltezeit Nacht/Bank	0 – 180 s	0 – 180 s	0 – 180 s	0 – 180 s
Auffahrverzögerung Nacht/Bank	0 – 10 s	0 – 10 s	0 – 10 s	0 – 10 s
Teilöffnung	25 – 400 cm	25 – 400 cm	25 – 400 cm	25 – 400 cm
Schleichfahrtstrecke AUF/ZU	0 – 30 cm	0 – 30 cm	0 – 30 cm	0 – 30 cm
Spannungsversorgung				
Anschlussspannung	230 V, 50/60 Hz	230 V, 50/60 Hz	230 V, 50/60 Hz	230 V, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	130 W	180 W	130 W	180 W
Bauseitige Absicherung	10 A	10 A	10 A	10 A
Schutzart	IP 20	IP 20	IP 20	IP 20
Spannungsversorgung für externe Geräte bei Netzbetrieb	24 V DC/2A	24 V DC/2A	24 V DC/2A	24 V DC/2A
Spannungsversorgung für externe Geräte bei Netzausfall (Akkubetrieb)	Optional 21–27 V DC/2A	Optional 21–27 V DC/2A	21–27 V DC/2A	21–27 V DC/2A
Temperaturbereich	-20 – + 60 °C	-20 – + 60 °C	-20 – + 60 °C	-20 – + 60 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit (relativ) (nicht kondensierend)	max. 93 %	max. 93 %	max. 93 %	max. 93 %
Normierungen und Prüfungen				
Geprüft entsprechend Niederspannungsrichtlinien und EMV-Richtlinie	●	●	●	●
Getestete Überwachung der Nebenschliesskanten zur Erfüllung der Deutschen Norm DIN 18650 und EN 16005	●	●	●	●
Fertigung nach ISO 9001	●	●	●	●
Umwelt Produktdeklaration nach ISO 14025, Programmhalter: Institut Bauen und Umwelt e.V.	●	●	●	●

Anschlüsse mit CAN-Bus Technologie für ST oder TST-Türen



Anschlüsse konventionelle Technik für ST oder TST-Türen



Hinweis für Installation von automatischen Schiebetüren in Fluchtwegen in der Schweiz:

Zur Gewährleistung der Fluchtwegfunktion bei verriegelten Türen kann – abhängig von lokalen Regelungen – der Einsatz von zugelassenen Notentriegelungssystemen vorgeschrieben sein (siehe Artikel S. 49).

Door Pilot App



Die dormakaba Door Pilot App ermöglicht die Steuerung der Automattür einfach über das Smartphone. Antriebe der ES PROLINE Reihe können optional mit dem Door Pilot Interface ausgestattet werden. Die App ist als iOS und Android Version in den jeweiligen App Stores verfügbar.

Programmschalterfunktionen

Nutzen Sie 6 verschiedene Funktionen:

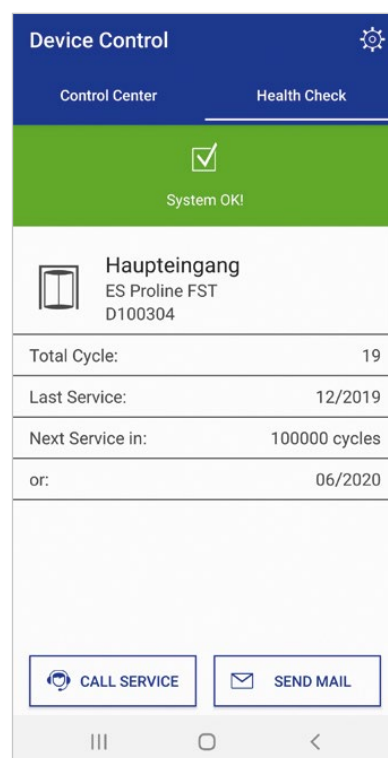
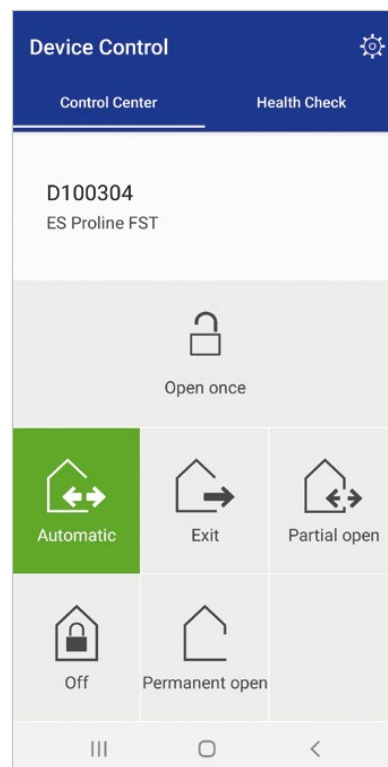
Automatik	Begehung von innen und aussen – gut geeignet für normale Öffnungszeiten
Teilöffnung	Begehung von innen und aussen mit reduzierter Öffnungsweite – optimale Funktion für kalte Wintertage.
Ausgang	Begehung nur von innen – ideal kurz vor Geschäftsschluss.
Dauerauf	Tür ist permanent geöffnet – geeignet für Transportzwecke oder zum Lüften.
Aus	Tür bleibt geschlossen (ggf. verriegelt) und kann nur über Änderung der Programmschalterstellung oder einen extern angesteuerten Impuls geöffnet werden.
Einmal-Öffnung	Zur bequemen Öffnung im Nahbereich (nicht möglich in der Programmschalterstellung „Aus“).

Tür-Zustandsmeldungen

System fehlerfrei	Wartung fällig	Fehler erkannt, Service fällig

Kundennutzen

- Ergänzung zum Programmschalter, komfortable Bedienung durch Smartphone
- Einfache Funktionsüberprüfung ohne Fachwissen möglich.
- Keine Einbindung in vorhandene Gebäudenetzwerke erforderlich.
- Vereinfachte/direkte Erreichbarkeit des dormakaba Service durch direkte Kontaktfunktion



Auswahl aus dem vielfältigen Zubehör von dormakaba

Programmschalter

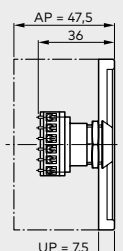
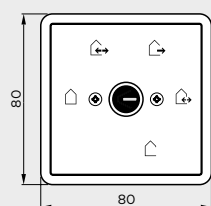
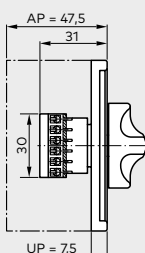
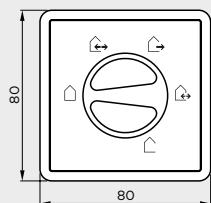
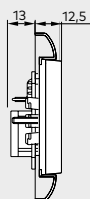
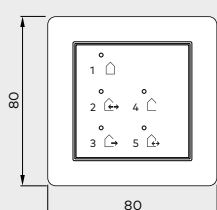
Durch die Kombination mit einem Programmschalter aus dem dormakaba Zubehörprogramm wird das automatische Türsystem individuellen Bedienungsanforderungen gerecht und ist einfach zu handhaben.

Die Programmschalter sind in verschiedenen Ausführungen und für unterschiedlichste Anforderungen konzipiert.

Die Optionen reichen von der mechanischen bis zur voll

elektronischen Ausführung, wahlweise auch über Profil- oder Rundzylinder oder vollelektronische Codierung abschliessbar.

- Bis zu 5 verschiedene Funktionen: Aus, Automatik, Ausgang, Teiloffen, Dauerauf
- Elektronische Programmschalter im Objektdesign System 55 für höchste ästhetische Ansprüche



Programmschalter für Schiebetürantriebe ohne Anforderung an Flucht- und Rettungswege

Bestell-Nr.

EPS Vollelektronischer Programmschalter

im Design System 55, 5-stellig, abschliessbar über Codierung oder zusätzlichen Schlüsseltaster TL-ST S55, Folientastatur, UP, 80 x 80 mm

EPS, mit Rahmen	weiss	16556901150
EPS CAN, ohne Rahmen	weiss	16712501150
AP-Dose		5226933332
EPS CAN (44 x 50 mm)		16712401150

PG-S1 Programmschalter

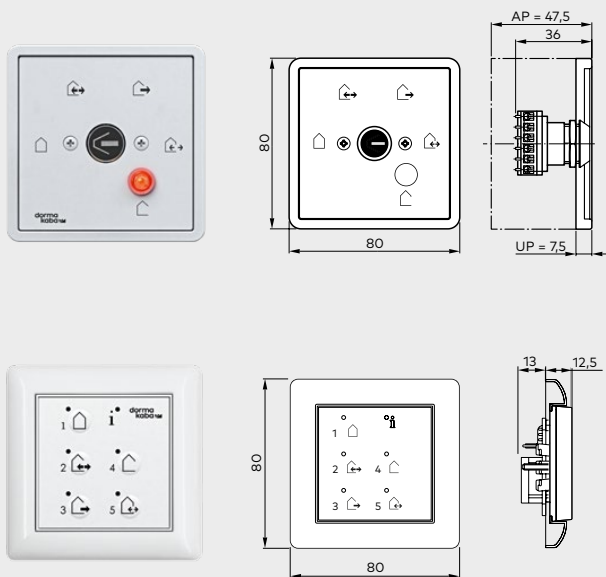
5-stellig, Aluminium, UP, 80 x 80 x 40 mm

PG-S1	weiss, Gira S-Color	19135401150
AP-Dose		5227033332

PG-S2 Programmschalter

5-stellig, abschliessbar, Aluminium, UP, 80 x 80 x 40 mm

PG-S2	weiss, Gira S-Color	19135602150
AP-Dose		5227033332



Programmschalter für Schiebetürantriebe in Flucht- und Rettungswegen

Bestell-Nr.

PG-FST1 Programmschalter

5-stellig, abschliessbar, Aluminium, UP, 80 x 80 x 40 mm

PG-FST1	weiss, Gira S-Color	19135603150
AP-Dose		5227033332

EPS-FST Vollelektronischer Programmschalter

im Design System 55, 5-stellig, abschliessbar über Codierung oder zusätzlichen Schlüsseltaster TL-ST S55, Folientastatur, UP, 80 x 80 mm

EPS-FST, mit Rahmen	weiss	16556801150
EPS CAN, ohne Rahmen	weiss	16712501150
AP-Dose		5226933332



Taster

Bestell-Nr.

CleanSwitch

berührungsloser Radartaster, System 55,
UP-Montage, Erkennungsbereich einstellbar
10 - 50 cm, Masse: 80 x 80 x 40 mm,
Schaltereinsatz 55 x 55 mm, Farbe: weiss

CleanSwitch	neutral	16737401170
	Rollstuhl	16737501170
	Tür auf	16737601170

Handtaster

Wechsler einpolig, Einfachrahmen, UP, System 55

Handtaster	weiss	19144701170
------------	-------	-------------



Schlüsseltaster

Bestell-Nr.

KT 3-1

1 Schliesskontakt, mit Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, Halb 30-32,5 mm, Länge 40,5-43,5 mm, Schliessbartstellung links (90°) (austauschbar gegen Schliessanlagen-Halbzylinder), Schlüssel nur in Nullstellung abziehbar, Aluminium, Metall, 75 x 75 x 60 mm, UP-Version inkl. UP-Dose Durchm. 59 mm x 50 mm tief

KT 3-1 UP	UP	05054531332
KT 3-1 AP	AP	05054631332

KT 8

Beschriftung „Auf, Zu“, 2 Schliesskontakte, mit Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, Halb 30-32,5 mm, Länge 40,5-43,5 mm, Schliessbartstellung links (90°) (austauschbar gegen Schliessanlagen-Halbzylinder), Schlüssel nur in Nullstellung abziehbar, Aluminium, Metall, 75 x 75 x 60 mm

KT 8 UP	UP	05054831332
KT 8 AP	AP	05054931332

TL-ST S55

Taster mit Wechsler einpolig, für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, Halb 30-32,5 mm, Länge 40,5-43,5 mm, Schliessbartstellung links (90°), mit Abdeckung für System 55, nicht geeignet für AP-Dosen, ohne Profil-Halbzylinder, ohne Rahmen.

TL-ST S55 W	weiss	56330710
TL-ST S55 S	silber	56330701
TL-ST S55 A	anthrazit	56330715

KT 3-2

1 Schliesskontakt mit Profil-Halbzylinder, austauschbar gegen Schliessanlagen-Halbzylinder, Schlüssel nur in Nullstellung abziehbar, Blende zum Wechseln, Beschriftung „Ein, Aus“, Aluminium, UP: 125 x 100 mm, AP: 70 x 90 mm

KT 3-2		05054731332
--------	--	-------------

Schlüsseltaster CAN

Schalter mit Wechsler einpolig, mit Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, Halb 30-32,5 mm, Länge 40,5-43,5 mm, Schliessbartstellung links (90°) (austauschbar gegen Schliessanlagen-Halbzylinder), mit Abdeckung für System 55, nicht geeignet für AP-Dosen, ohne Rahmen.

Schlüsseltaster CAN		16715801150
---------------------	--	-------------



LED Sensortaster

Bestell-Nr.

LED Sensortaster

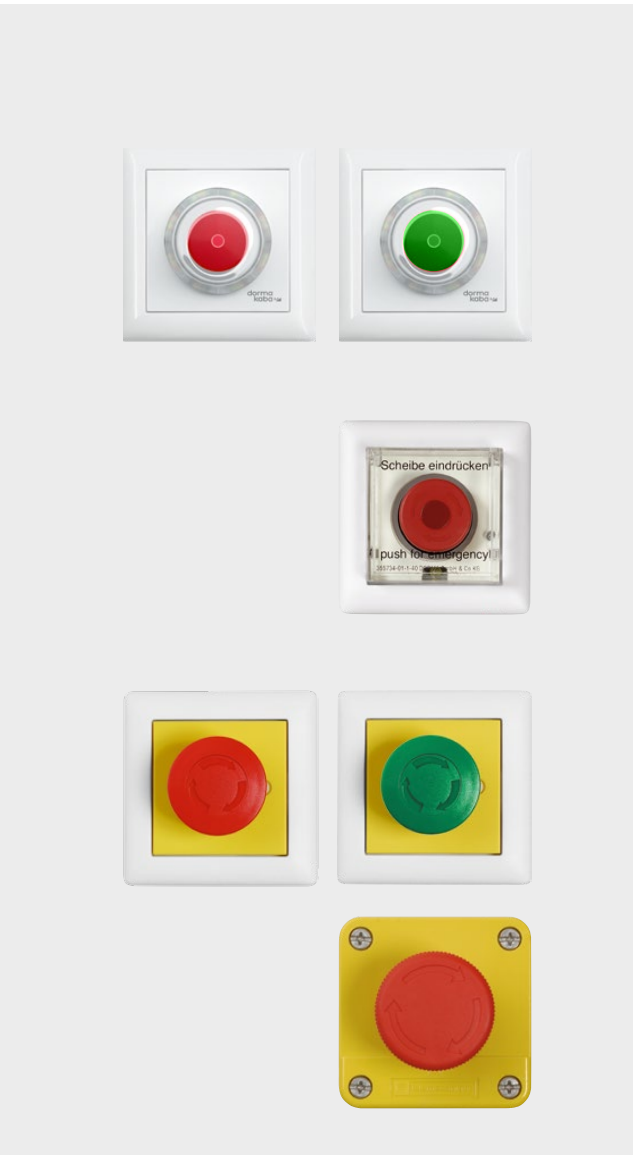
Manueller Impulsgeber, mit Kunststoffrahmen in weiss ähnlich RAL 9016, und Verkehrsgrau, ähnlich RAL 7043

LED Sensortaster	16672601170
------------------	-------------

LED Sensortaster, hygienegerecht

Manueller Impulsgeber, Ausführung aus gehärtetem Glas, vollständig vergossen, Tastfläche aus Glas, hygienegerechte Ausführung nach EN 1672-1/2

LED Sensortaster	16672901170
------------------	-------------



Notbefehlseinrichtungen

Bestell-Nr.

Notschalter CAN

Notbefehlseinrichtung CAN-Bus, Schaltknauf in rot (Not-Aus) oder grün (Not-Auf), System 55, ohne Rahmen.

Notschalter CAN rot	16718501150
Notschalter CAN grün	16718502150

TL-N S55 konventionell

Hochintensiv beleuchtete Nottasterumgebung mit optischer Anzeige des Verriegelungszustandes, optische und akustische Alarmsirene, sabotagegeschützt unter Glas, ein Schliess- und ein Öffnungskontakt, UP, 80 x 80 mm, System 55, ohne Rahmen

TL-N S55	56330500
----------	----------

Notschalter konventionell

Notbefehlseinrichtungen (Funktion Not-Aus Schaltknauf in Rot oder Funktion Not-Auf, Schaltknauf in grün) mit Zentralplatte in Gelb

NAT 1	Ein Schliess- und ein Öffnungskontakt, Rahmen weiss, UP, 80 x 80 mm, System 55	90400025
NAT 2	Ausführung „Not Auf“ mit grünem Schaltknauf, Rahmen weiss, UP, 80 x 80 mm, System 55	90400035
NAT 4	Ein Schliess- und ein Öffnungskontakt, AP, 68 x 68 mm, UP	05027031332

Abdeckrahmen für Taster und Schalter

Bestell-Nr.

Standard System 55

FR-S55 1	Einfachrahmen, weiss, 80,7 x 80,7	56391110
FR-S55 2	Zweifachrahmen, weiss, 151,8 x 80,7	56391210
FR-S55 3	Dreifachrahmen, weiss, 223,3 x 80,7	56391310

E2 System 55 (ohne Abbildung)

FR-E2W 1	Einfachrahmen, E2 55, weiss, 80,8 x 80,8	56392110
FR-E2W 2	Zweifachrahmen, E2 55, weiss, 151,9 x 80,8	56392210
FR-E2W 3	Dreifachrahmen, E2 55, weiss, 223,4 x 80,8	56392310
FR-E2S 1	Einfachrahmen, E2 55, silber, 80,8 x 80,8	56392101
FR-E2S 2	Zweifachrahmen, E2 55, silber, 151,9 x 80,8	56392201
FR-E2S 3	Dreifachrahmen, E2 55, silber, 223,4 x 80,8	56392301
FR-E2A 1	Einfachrahmen, E2 55, anthrazit, 80,8 x 80,8	56392115
FR-E2A 2	Zweifachrahmen, E2 55, anthrazit, 151,9 x 80,8	56392215
FR-E2A 3	Dreifachrahmen, E2 55, anthrazit, 223,4 x 80,8	56392315

Aktiv-Infrarotmelder und Kombinationssensoren

Bestell-Nr.



Kombinationssensor IXIO-DT1

Kombinationssensor mit richtungserkennendem Radarmelder und Absicherungsvorhang für Nicht-Fluchtweganlagen, 270 mm breit

IXIO-DT1	schwarz	86800001
	silber	86800002
	weiss	86800003

Kombinationssensor IXIO-DT3

Kombinationssensor mit selbstüberwachtem, richtungserkennendem Radarmelder und Absicherungsvorhang für Fluchtweganlagen, 270 mm breit

IXIO-DT3	schwarz	86800004
	silber	86800005
	weiss	86800006

Absicherungsvorhang IXIO-ST

Absicherungsvorhang (getestet) IXIO-ST zur Schliesskantenüberwachung, 270 mm breit

IXIO-ST	schwarz	86800010
	silber	86800011
	weiss	86800012

Kombinationssensor IXIO-D CAN

Kombinationssensor mit richtungserkennendem Radarmelder und Absicherungsvorhang für Fluchtweg- und Nicht-Fluchtweganlagen in CAN-Bus Technologie, 270 mm breit

IXIO-D CAN	schwarz	86800053
	silber	86800057
	weiss	86800056

Absicherungsvorhang IXIO-S CAN

Absicherungsvorhang (getestet) IXIO-S CAN zur Schliesskantenüberwachung in CAN-BUS Technologie, 209 mm breit

IXIO-S CAN	schwarz	86800055
	silber	86800059
	weiss	86800058

Integrierter Kombinationssensor IXIO-D CAN

Kombinationssensor (ohne Abdeckung) mit selbstüberwachtem, richtungserkennendem Radarmelder und Absicherungsvorhang für Fluchtweg- und Nicht-Fluchtweganlagen, zur Integration in die Sensorverkleidung.

Integrierter IXIO-D CAN	86800050
-------------------------	----------

Integrierter Absicherungsvorhang IXIO-S CAN

Absicherungsvorhang (getestet, ohne Abdeckung) IXIO-S CAN zur Schliesskantenüberwachung in CAN-BUS Technologie, zur Integration in die Sensorverkleidung.

Integrierter IXIO-S CAN	86800052
-------------------------	----------

Zubehör für Aktiv-Infrarotmelder und Kombinationssensoren

Bestell-Nr.

Set Deckeneinbau

Deckeneinbausystem für IXIO-DT, IXIO-S, IXIO-D-CAN und IXIO-S-CAN mit Gehäusebreite 270 mm oder 209 mm

Set Deckeneinbau	schwarz	86800019
	weiss	86800020

Wetterschutzdach

Wetterschutzdach für IXIO-DT, IXIO-ST, IXIO-D-CAN und IXIO-S-CAN mit Gehäusebreite 209 mm oder 270 mm

Wetterschutzdach	schwarz	86800021
------------------	---------	----------

Befestigungswinkel

Montagewinkel für IXIO-Melder

Befestigungswinkel für Gehäusebreite 270 mm	schwarz	86800016
Befestigungswinkel für Gehäusebreite 209 mm	schwarz	86800018

Zubehör für den Einsatz in der Schweiz



Programmschalter

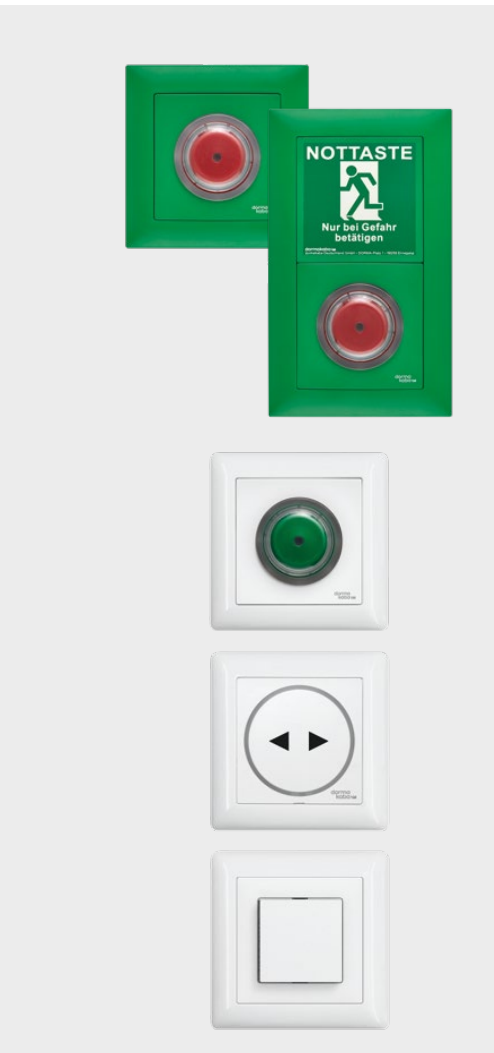
Bestell-Nr.

Programmschalter EPS CAN EDIZIOdue weiss
für Unterputz-Montage, für bauseitige UP-Dose GR.I,
Symbole: Nacht-Automatik-Winter-Einbahn-Daueroffen
LED Statusanzeige / Störungsanzeige abschliessbar über
Codierung oder zusätzlichen Schlüsseltaster,
Symbole und Logo hellgrau (nur in weiss lieferbar)

Programmschalter EPS CAN EDIZIOdue weiss Einbautiefe 25 mm	2021998
--	---------

Programmschalterkombination EPS CAN mit Schlüsseltaster CAN EDIZIOdue weiss
für Unterputz-Montage, für bauseitige UP-Dose GR.2xl
Symbole EPS: Nacht-Automatik-Winter-Einbahn-Daueroffen
Symbole Schlüsseltaster: Öffnen-Schliessen und LED-Statusanzeige / Störungsanzeige
für bauseitigen KABA Profil-Halbzyylinder M1414/32,5, Mitnehmerstellung auf 270 Grad
Symbole und Logo hellgrau (nur in weiss lieferbar)

Programmschalterkombination EPS CAN mit Schlüsseltaster CAN EDIZIOdue weiss Einbautiefe 35 mm	2022041
---	---------



Taster

Bestell-Nr.

Not-Auf-Taster
für Unterputz-Montage, für bauseitige UP-Dose GR. I bzw. 2xl
Schaltknopf in rot

Not-Auf-Taster CAN, EDIZIOdue, grün, 1-fach, ohne Piktogramm Einbautiefe 30 mm	2021996
Not-Auf-Taster CAN, EDIZIOdue, grün, 2-fach, mit Piktogramm Einbautiefe 30 mm	2021995
Not-Auf-Taster, EDIZIOdue, grün, 1-fach, ohne Piktogramm Einbautiefe 30 mm	2021896
Not-Auf-Taster, EDIZIOdue, grün, 2-fach, mit Piktogramm Einbautiefe 30 mm	2021895

Impulstaster beleuchtet EDIZIOdue weiss Not-Auf-Taster
für Unterputz-Montage, für bauseitige UP-Dose GR. I
Schaltknopf in grün

Taster beleuchtet CAN, EDIZIOdue, weiss, 1-fach, Einbautiefe 30 mm	2021997
Taster beleuchtet, EDIZIOdue, weiss, 1-fach, Einbautiefe 30 mm	2021294

CleanSwitch Berührungsloser Taster EDIZIOdue weiss
für Unterputz-Montage, für bauseitige UP-Dose GR.I
Symbole: Doppelpfeil
Tastweite 10 - 50 cm
Symbole und Logo schwarz/hellgrau

CleanSwitch Berührungsloser Taster EDIZIOdue Einbautiefe 38 mm	2021942
--	---------

Impulstaster EDIZIOdue weiss
für Unterputz-Montage, für bauseitige UP-Dose GR.I
Symbole: öffnen, Symbole und Logo hellgrau (auch in schwarz lieferbar)

Impulstaster EDIZIOdue weiss Einbautiefe 25 mm	2021327
--	---------



Schlüsseltaster

Bestell-Nr.

Schlüsseltaster EDIZIOdue weiss
für Unterputz-Montage, für bauseitige UP-Dose GR.I
für bauseitigen KABA Zylinder 1007F
Symbole: Öffnen / schliessen
Symbole und Logo hellgrau
(auch in schwarz lieferbar)

Schlüsseltaster EDIZIOdue weiss Einbautiefe 58 mm 2021326

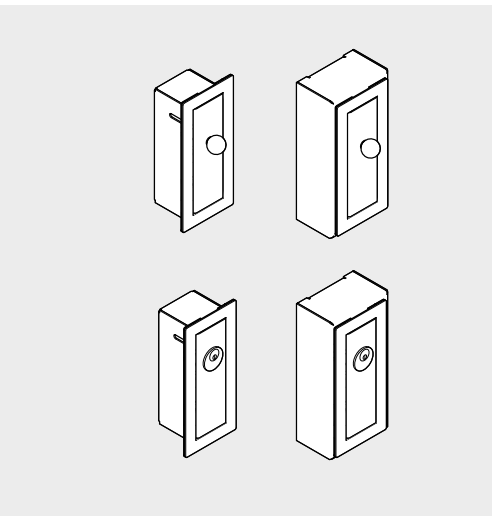
Schlüsseltaster einbruchhemmend 1 Polig
vorbereitet für bauseitigen KABA Halbzylinder M1514/32,5
Symbole und Logo silber/grau

UP Einbautiefe 55 mm 2081338

AP 2081982

Schlüsseltaster CAN EDIZIOdue weiss
für Unterputz-Montage, für bauseitige UP-Dose GR.I
für bauseitigen KABA Profil-Halbzylinder M1414/32,5,
Mitnehmerstellung auf 270 Grad
Symbole: Öffnen-Schliessen und LED Statusanzeige
Symbole und Logo hellgrau (nur in weiss lieferbar)

Schlüsseltaster CAN EDIZIOdue weiss Einbautiefe 35 mm 2021999



Notentriegelung (für RC-Varianten)

Bestell-Nr.

Notentriegelung Unterputz 2061841

Notentriegelung Aufputz 2061842

Notentriegelung Unterputz
für Verschlusszylinder KABA M1031 Schlüssel nicht abziehbar (Standard), oder
Option 1061 Schlüssel offen abziehbar

2061845

Notentriegelung komplett Aufputz
für Verschlusszylinder KABA M1031 Schlüssel nicht abziehbar (Standard), oder
Option 1061 Schlüssel offen abziehbar

2061846



LED Sensortaster

Bestell-Nr.

LED Sensortaster
Manueller Impulsgeber, mit Kunststoffrahmen in weiss ähnlich RAL 9016,
und Verkehrsgrau, ähnlich RAL 7043

LED Sensortaster 16672601170

LED Sensortaster, hygienegerecht
Manueller Impulsgeber, Ausführung aus gehärtetem Glas, vollständig vergossen,
Tastfläche aus Glas, hygienegerechte
Ausführung nach EN 1672-1/2

LED Sensortaster 16672901170

Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

www.dormakaba.com/sustainability



Unser Angebot

Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe
Sicherheits- und Zugangslösungen



Elektronische Zutrittslösungen

Elektronische Zutritts- und
Zeiterfassungssysteme
Flucht- und Rettungswegsysteme
Hotelzutrittsysteme



Mechanische Zutrittslösungen

Türschließer
Türtechnik
Mechanische Schliesssysteme



Services

Beratung und Planung
Montage und Inbetriebnahme
Wartung und Reparatur



WN 05592751532, DE, 10/2025
Technische Änderungen vorbehalten.



dormakaba.com

dormakaba
Deutschland GmbH
DORMA Platz 1
DE-58256 Ennepetal
T +49 2333 793-0
info.de@dormakaba.com
dormakaba.de

dormakaba
Luxembourg SA
Duchscherstrooss 50
LU-6868 Wecker
T +352 26710870
info.lu@dormakaba.com
dormakaba.lu

dormakaba
Austria GmbH
Ulrich-Bremi-Strasse 2
AT-3130 Herzogenburg
T +43 2782 808-0
office.at@dormakaba.com
dormakaba.at

dormakaba
Schweiz AG
Mühlebühlstrasse 23
CH-8620 Wetzikon
T +41 848 85 86 87
info.ch@dormakaba.com
dormakaba.ch